



BEZIRKSSIEGER



BÜRGERVERSAMMLUNG



LEPRAHILFE



FF INSPIZIERUNG



300 JAHRE PFARRE



Lena Grabowski Sportlerin des Jahres!



Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Natürlich berichte ich an dieser Stelle gern über jene Ereignisse und Themen, die für unsere Gemeinde positiv sind. Beschlüsse und Entwicklungen, welche die Lebensqualität für die Bevölkerung erhöhen und unser junges und buntes Dorf noch attraktiver machen. Es gibt ja auch viele neue positive Entwicklungen, die aber leider zuletzt von einer großen Bedrohung für unser Dorf überschattet wurden. Ein von der Regierung gewünschter Verladebahnhof sollte in unmittelbarer Nähe zu unserer Gemeinde realisiert werden, zum Schaden unserer Gesundheit und unserer Lebensqualität.

Fünf Kilometer Länge

Die Größe dieses geplanten Bahnhofes ist für uns noch immer unbegreiflich. Er soll auf einer Länge von 5 Kilometer und einer Breite von 300 Meter entstehen. Das entspricht der Entfernung von Parndorf bis Neudorf. Es wird von einer Gesamtfläche von 200 ha gesprochen, 60 Züge am Tag, 4.500 LKWs und 3.000 PKWs täglich mehr. Die Lärm- und Feinstaubbelastung würde deutlich steigen, ganz zu schweigen von dem Verkehrschaos auf der Autobahn. Über den endgültigen Standort wird zwar bis heute der Mantel des Schweigens gebreitet, aber die bisher forcierte Variante lag direkt über dem Antoniweg und Schanzweg in ca. 1,2 Kilometer Entfernung zum Wohngebiet. Der künftige Ausblick in diese Richtung wäre dann eine Containerwand von 5 Kilometer Länge und rund 20 Meter Höhe gewesen. Dabei hat der Gemeinderat genau dieses Umland zum Erholungsgebiet erklärt.

WERTE LESERIN! WERTER LESER!

Mit dem Sommer klopft auch die Sommerausgabe der Parndorfer Gemeindezeitung „DorfBOTE“ an ihre Tür. Nehmen Sie sich also ein kühles Sommergetränk, setzen Sie sich in den Garten oder Park oder auf den Balkon und blättern Sie in der Ausgabe.

In diesem Heft bieten wir Ihnen einen Mix aus Berichten der Gemeinde und örtlicher Vereine sowie Informationen mit einem Bezug zu unserer Gemeinde – wie zum Beispiel die Vorstellung von Dr. Martin KLEINBERGER, Facharzt für Innere Medizin.

Selbstverständlich finden Sie auch Informationen allgemeiner Natur: Was kann man bei Zekken tun? Wie kann jeder selbst einen Beitrag zur Rettung unserer Umwelt leisten? Usf.

Kennern und regelmäßigen Lesern unserer Zeitung wird dieser Mix bestimmt schon geläufig sein.

Unter vier Augen: in dieser Sommerausgabe sollte eigentlich dem Kampf gegen den Verladebahnhof für die Breitspurbahn mehr Platz

Gemeinsam dagegen angekämpft

Die Bevölkerung von Parndorf hat sich in der Vergangenheit schon gegen mehrere Projekte erfolgreich gewehrt, die uns bedroht haben. Der Kampf gegen die Giftmülldeponie hat rund 20 Jahre gedauert, letztendlich konnte sie verhindert werden. Wichtig ist es auch diesmal, dass wir geeint über Parteigrenzen hinweg auftreten. Der Gemeinderat hat sich einstimmig gegen das Projekt ausgesprochen und wir haben auch auf Bezirksebene Unterstützung von verschiedenen Parteien bekommen. Immer mehr Gemeinden im Bezirk und der Region erkennen, dass auch sie ganz massiv betroffen wären. Feinstaub, Lärm und Verkehr macht vor Gemeindegrenzen nicht halt. Die Front der Gegner dieses Megaprojektes ist täglich gewachsen, letztendlich hat uns auch der Landeshauptmann in unserem Widerstand unterstützt.

Chancen für den Widerstand genützt

Ich wurde in den letzten Wochen immer wieder gefragt, ob wir diesen Kampf gewinnen können. Fest stand für mich: Wer nicht kämpft, hat schon verloren und damit die Lebensqualität unserer Kinder und Enkel verspielt.

Ich bin aber auch davon überzeugt, dass Widerstand auf breiter Ebene die Politik zum Nachdenken bringt. Die Politik sollte ja nicht der Feind der Bevölkerung sein, sondern unsere Interessen vertreten. Abgesehen davon gibt es für eine Gemeinde auch ganz konkrete gesetzliche Möglichkeiten, ein Projekt zu bekämpfen. Es handelt sich bei dem Gebiet ja um eine potentielle „Natura-2000-Region“, die durch den Verladebahnhof zerstückelt würde.

Das Eisenbahngesetz ist sehr hart und bietet wenige Möglichkeiten. Ganz anders ist die Situation aber bei einem notwendigen Logistikzentrum. Dafür würde eine Betriebsgebietswidmung benötigt, welche nach dem geltenden Gesetz nur die Gemeinde erteilen kann. Nicht zuletzt gibt es noch viele Grundstückseigentümer, die ihre Felder nicht so ohne weiteres aufgeben würden.

Letztendlich haben wir diese Chancen genützt. Nach einer gemeinsamen Pressekonferenz, wo wir unsere Ablehnung gegen dieses Projekt ganz klar formuliert haben, erfolgte eine rasche Reaktion. Minister Hofer hat angekündigt, dass Parndorf nicht mehr als Standort für den Verladebahnhof in Betracht kommt! Ein großer Erfolg im Interesse unserer Lebensqualität. Jetzt müssen wir nur achtsam bleiben und eventuell unsere Nachbargemeinden unterstützen, wenn sie als Alternativstandort genannt werden. Mein Dank hier gilt all jenen, die unseren Kampf auf verschiedenen Ebenen unterstützt haben.

Ihr Bürgermeister Wolfgang Kovacs



eingerräumt werden. Unser Bürgermeister hatte unter anderem bereits einen Beitrag für die Gemeindezeitung verfasst. Auch war eine Information über die Facebook-Seite „Stopp der Breitspurbahn“ geplant – einem Forum, in welchem sich die Gegner des Terminals formieren konnten. Dann kam Mitte Mai nach der gemeinsamen Pressekonferenz von LH NIESSL mit Bgm. Ing. KOVACS und den beiden Bürgermeistern der Nachbargemeinden Bruckneudorf und Neudorf der Verzicht des Ministeriums auf den Standort in Parndorf!

Das ist für Parndorf erfreulich. Für die Redaktion dieser Zeitung bedeutete diese Entwicklung allerdings, dass bereits fertige Beiträge umgeschrieben bzw. aus dem „DorfBOTE“ genommen werden mussten.

Eines ist trotz allem klar: Parndorf mag aus dem Rennen sein. Dadurch eröffnet sich aber die Frage, wer nunmehr zum Handkuss kommen soll. Die Gemeinde wird die weitere Entwick-

lung jedenfalls beobachten und achtsam bleiben. So weit, so gut. Ihnen wünsche ich viel Vergnügen mit dem „DorfBOTE“-Sommerheft und hoffe auf ein Wiedersehen im Herbst.

Michael M. BOSCHNER
Vorstand / GNR

VORINFORMATION für die HERBSTAUSGABE

Redaktionsschluss für die Herbstausgabe 2018 des „DorfBOTE“ ist der 15. August 2018. Später eingelangte Beiträge haben keine Garantie für ihre Veröffentlichung.

Ende April wurden in der Vila Vita (Pamhagen) die von den burgenländischen Sportjournalisten gewählten Burgenländischen Sportler des Jahres geehrt. Erfreulicherweise wurde die Parndorfer Schwimmerin **Lena GRABOWSKI** zur besten Sportlerin des Jahres gekürt!

Sie schwimmt für die Schwimmunion Neusiedl am See und wurde österreichische Staatsmeisterin über 200m Rücken auf der Kurz- und der Langbahn. Teilgenommen hat Lena GRABOWSKI auch am Europäischen Olympischen Jugendfestival (EYOF-Games).

Erfolg bei ATUS Graz Trophy

Die Parndorferin Lena GRABOWSKI (Schwimmunion Neusiedl am See) war beim hochkarätigen Event Ende April in Graz am Start

Ihre Ergebnisse:

- Goldmedaille über 200 m Rücken
- Silbermedaille über 100 m Rücken
- Vierter Platz über die 50 m Rücken
- Platz acht über 200 m Schmetterling

Grabowski schafft EM-Limit

Lena Grabowski holte sich in Graz die Tickets für die Langbahn-EM in Glasgow, die im August 2018 stattfinden wird.

Sie siegte in ihrer Paradedisziplin, den 200 Metern Rücken, verbesserte den Österreichischen Juniorenrekord, und sicherte sich frühzeitig die Teilnahme für die EM.

Wir wünschen Lena GRABOWSKI viel Erfolg in Glasgow!



- 1 Sportlerin des Jahres, Bezirkssieger
- 2 Bürgerversammlung, Rotes Kreuz
- 3 VzBgm Huzsar, Pensionisten
- 4 Kultursommer, Kunst und Kultur
- 5 Neues aus dem Senegal
- 6 Freiwillige Feuerwehr
- 7 Volksschule
- 8 Volksschule
- 9 Volksschule
- 10 Volksschule
- 11 Volksschule
- 12 Termine
- 13 Wir gratulieren, Miss Burgenland
- 14 Reit- und Fahrverein Parndorf
- 15 I. Laufclub Parndorf
- 16 Tennisclub
- 17 Tennisclub
- 18 Familien Zentrum
- 19 300 Jahre Pfarre Parndorf
- 20 Volksschule
- 21 Volksschule
- 22 Volksschule
- 23 Volksschule
- 24 Romero Britto, Cineplexx
- 25 Dr. Kleinberger, Tierfriedhof
- 26 Apotheke, Tamburizza
- 27 Pflegeeltern, Umweltschutz
- 28 Zecken richtig entfernen
- 29 Schweinepest, Duathlon
- 30 Ratlos - Rad los, Notrufsysteme
- 31 Burgenland radelt, Rätsel
- 32 Sicherheitstipps
- 33 Foto-Ecke

VOLKSSCHULE PARNDORF IST BEZIRKSSIEGER!

Die VS Parndorf ist Bezirkssieger im SUMSI Fußballcup im Bezirk Neusiedl am See.

Beim diesjährigen SUMSI Fußballbewerb in Gols waren die Schülerinnen und Schüler der VS Parndorf äußerst erfolgreich. Beim ersten Spiel gelang ein 0:0 gegen Kittsee. Bei den weiteren Partien konnte sich die Mannschaft derart steigern, dass sie jedes Match für sich entscheiden konnte:

Neusiedl:Parndorf 0:2 | Frauenkirchen:Parndorf 0:4
Illmitz:Parndorf 0:2 | Gols:Parndorf 1:2

Letztendlich, beim Finalspiel gegen Kittsee, hatte die Spannung ihren Höhepunkt erreicht und es gelang das Unglaubliche 5:2! Die Mannschaft aus Parndorf nimmt somit am Landesfinale in Neuberg bei Güssing teil. "Wir gratulieren den erfolgreichen Siegern!", freuen sich die Klassenlehrerinnen und Direktor Bunyai!

OŠ Pandrof je dobitnik SUMSI kapa u kotaru Niuzalj.

OŠ Pandrof je dobitnik SUMSI kapa u kotaru Niuzalj. Pri ovom ljetnom SUMSI nogometnom kapa u Gojzi su bili naše školarice i naši školarci osnovne škole Pandrof zvanaredno uspješni!

Pri prvoj igri se je dogodalo 0:0 protiv Gijece. Pri dalji igra su se tako pojačali, da su mogli svaki meč za se odlučit:

Niuzalj: Pandrof 0:2 | Svetica za Jezerom: Pandrof 0:4
Illmitz: Pandrof 0:2 | Gojza: Pandrof 1:2

Na koncu, pri finalnoj igri protiv Gijece, bila je napetost na vrhuncu i dogodilo se je nevjerojatno 5:2! Momčad iz Pandrofa će dijel zeti pri zemaljskom finalu u Novoj Gori pri Novom Gradu. „Mi čestitamo uspješnim Pandrofskim dobitnikom!“, se veselu razredne učiteljice i direktor Bunyai.



BÜRGERVERSAMMLUNG 2018

Anfang März war die Dorfgemeinschaft zur obligatorischen Bürgerversammlung im Festsaal der Volksschule eingeladen worden. Seit Oktober 2017 ist solch ein Zusammenkommen der Dorfgemeinschaft gesetzlich nicht mehr vorgesehen, Parndorf bleibt der Idee eines Austausches zwischen der Gemeinde in Form des Gemeindevorstandes samt des Gemeindegassiers und der Bevölkerung auch ohne gesetzlichen Zwang treu.

Wie gewohnt wurde den leider nicht sehr zahlreich erschienenen Zuhörern einen Überblick bzw. Ausblick über den aktuellen Stand der Gemeinde und den einzelnen Aufgabenbereichen der Vorstände präsentiert, bevor es zum vielleicht wichtigsten Teil der Bürgerversammlung kam: die Fragestunde!

Die Fragestunde

In der Fragestunde geben die anwesenden Parndorferinnen und Parndorfer die Themen vor. Jeder kann dem Vorstand Fragen stellen und bekommt in der Regel auch eine Antwort. Im Idealfall führen Fragen zu Diskussionen zwischen dem Vorstand und den Zuhörern.

Wie zum Beispiel das Projekt der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG) im Ortsteil „Am Teich“. Insbesondere die Anrainer zeigten sich von den geplanten Wohnblöcken wenig begeistert. Problematisch bei diesem Projekt ist die Tatsache, dass die Gemeinde nicht viel tun kann. Das Projekt steht auf einem Privatgrundstück, was die Möglichkeiten der Gemeinde sehr einschränkt. Das Fehlen von Bebauungsrichtlinien – an diesen arbeitet die Gemeinde – macht den Fall auch nicht leichter. Dank des Entgegenkommens der OSG konnte das Projekt auf drei Wohnblöcke und Parkplätze im Hof reduziert werden (Stand März 2018). Durch die Option von zwei Ordinationen könnte die Situation außerdem entschärft werden.

Weitere Fragen aus dem Publikum betrafen die Themen Verkehrsberuhigung, zusätzlicher Ärztebedarf in Parndorf, Bebauungsrichtlinien, Zufahrt zur Apotheke in der Neusiedler Straße, Bahnhof Parndorf (keine Stilllegung geplant!), LKW-Verkehr auf der Bahnstraße bzw. Bundesstraßen, Parken von PKWs auf Grünflächen, Mangel an gemütlichen Plätzen im Ort, Volksbibliothek und der Terminal für die Breitspurbahn.

Es kann davon ausgegangen werden, dass es auch 2019 eine Bürgerversammlung geben wird. Ob sich dann mehr Interesse am Gespräch mit dem Gemeindevorstand ergeben wird, wird sich weisen.



FIRST RESPONDER VON PARNDORF

In Parndorf gibt es mittlerweile drei First Responder. Jeder First Responder von Parndorf ist mit einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Defibrillator ausgestattet.

Was sind „First Responder“?

„First Responder“ sind Ersthelfer vor Ort. Sie werden von der Landessicherheitszentrale gleichzeitig mit dem Notarztwagen oder -hubschrauber via SMS alarmiert und treffen in der Regel innerhalb weniger Minuten am Notfallort ein. Die „First Responder“ des Roten Kreuzes üben ihre Funktion unbezahlt und in ihrer Freizeit aus.

Der „DorfBote“ beabsichtigt beginnend mit dieser Ausgabe, alle First Responder von Parndorf vorzustellen.

Nina Frey

geboren am 11. April 1996

Eintrittsdatum Rettung: Jänner 2016

First Responder seit März 2017

Eintrittsdatum Feuerwehr Kittsee: Jänner 2008

Eintrittsdatum Feuerwehr Parndorf: Dezember 2016

Als Nachmittagsbetreuerin in Parndorf seit September 2016 wohnt seit Juli 2010 in Parndorf

Ich engagiere mich ehrenamtlich bei der Feuerwehr und im Rettungswesen weil es mir am Herzen liegt, Menschen in Not zu helfen.



VIZEBÜRGERMEISTER FRANZ HUSZAR BERICHTET

Als für die Infrastruktur (Straße, Licht, etc.) verantwortlicher Vorstand gibt es jedes Jahr viel zu tun. Die Arbeit endet nie und man kann nur – abhängig vom finanziellen Spielraum, den das jeweilige Budget bietet – seine Liste in Etappen abarbeiten.

Der dem Artikel beiliegende Plan bietet einen Überblick über die für 2018 ins Auge gefassten Grabungsarbeiten in unserer Gemeinde. Konkret handelt es sich hierbei um Gasleitungen (GRÜN) und eine 20kV-Leitung (ROT).

Gasleitungen

Die Grabungen für neue Gasleitungen betreffen im Wesentlichen die OBERE und die UNTERE WUNKAU sowie die NEUGASSE, die FREIÄCKERGASSE und die SCHULSIEDLUNG, insofern sie die südliche Grenze der Oberen bzw. Unteren Wunkau bildet. Wenn Sie einen Blick auf den Plan werfen, dann werden Sie im Bereich der Oberen und Unteren Wunkau GRÜN STRICHLIERTE LINIEN erkennen. Diese Linien kennzeichnen jene Leitungen, in denen voraussichtlich nur die HAUSANSCHLÜSSE erneuert werden.

20kV-Leitung

Die 20kV-Leitung wird aller Wahrscheinlichkeit nach heuer komplett gegraben. Sie beginnt außerhalb der Ortschaft, verläuft entlang der Bundesstraße (NEUDORFERSTRASSE), biegt bei der NEUGASSE ein, um dann über die UNTERE WUNKAU und die SCHULGASSE in die FRIEDHOFGASSE zu münden. Von der Friedhofgasse wird die Leitung sodann über die SPORTPLATZGASSE und die FELDGASSE das Ortsgebiet wieder zu verlassen.



Die Gemeinde wird bei den Grabungsarbeiten selbstverständlich versuchen, allfällige Belastungen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten. Die Arbeiten sind aber notwendig, weshalb wir um Ihr Verständnis ersuchen.

Franz HUSZAR
Vizebürgermeister

PENSIONISTEN – ORTSGRUPPE PARNDORF

Liebe Parndorferinnen und Parndorfer!

Mit diesem Schreiben möchte ich Euch ein wenig über die nächsten Aktivitäten, die wir geplant haben, berichten. Zunächst aber ein Rückblick auf unseren letzten Tagesausflug.

Dieser Tagesausflug fand am Mittwoch, den 13. Juni 2018 statt und führte uns zuerst ins Museumsdorf Mönchhof, wo wir bei einer Führung zahlreiche Eindrücke über die Zeit unserer Großeltern erfahren konnten. Danach ging es weiter zur Basilika in Frauenkirchen. Auch dort wurden wir durch diese prächtige Kirche wie auch durch das angrenzende Kloster geführt. „Schiff Ahoi“ hieß es dann bei einer Rundfahrt über den Neusiedler See, wobei für das leibliche Wohl mit „Grillen an Bord“ bestens gesorgt war.

Am Montag, 23. Juli 2018, sind wir dann bei der Operette „Gräfin Mariza“ in Mörbisch zu Gast.

Foto: Tagesausflug Graz, vorm Schloss Eggenberg



Foto: Pensionisten Ortsgruppe Parndorf

Jahreshöhepunkt

Unser absoluter Höhepunkt des Jahres findet am Samstag, 11. August 2018, statt. Anlässlich unserer 60-jährigen Feier werden wir am Platz der Naturfreunde ein großes Fest feiern, zu dem ich Euch jetzt schon recht herzlich einlade. Beginn ist um 11 Uhr.

Ende September, Anfang Oktober werden wir unsere zweite Mehrtagesfahrt des Jahres unternehmen. Aber da sind wir noch in Planung. Was bei uns in den letzten Monaten des Jahres alles so abläuft werde ich in der nächsten Ausgabe dieses Blattes hier kundtun. Ich wünsche Euch allen einen schönen Sommer, und wie immer mein Aufruf zu guter Letzt: Werdet Teil unserer Ortsgruppe und habt Spaß bei unseren Reisen oder sonstigen Unternehmungen.

Herzlichst
Rudolf Kolba
Obmann der Pensionisten – Ortsgruppe Parndorf

KULTURSOMMER PARNDORF

(Text und Fotos: Johann „Mucky“ Korlath)

Das Sommertheater Parndorf unter Intendant Christian SPATZEK spielt heuer am herrlichen Kirchenplatz die Goldoni-Komödie "Der Diener zweier Herrn!". Den Diener Truffaldino spielt Spatzek Christian und den Kaufmann Pantalone wird von Lokalmatador Gegi Kustrich verkörpert.

Premiere ist am 5. Juli vor der Pfarrkirche in Parndorf. In weiterer Folge wird es bis Ende Juli von Donnerstag bis Sonntag eine Veranstaltung geben. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Festsaal der Volksschule Parndorf statt.



DER DIENER ZWEIER HERRN!



Photo/Mucky Korlath

DAS WAR DAS ERSTE HALBJAHR 2018



Die ersten sechs Monate des laufenden Jahres sind geschafft. Der Verein „Kultur & Kunst Parndorf“ geht in seine verdiente Sommerpause über und überlässt dem Theatersommer die Bühne. Zuvor nutzen wir den „DorfBOTE“, um über unsere Veranstaltungen seit dem „Neujahrskonzert 2018“ zu informieren und einen Ausblick auf den Herbst 2018 zu geben.

Kindertheater im März

Nachdem das Kindertheater 2017 als großer Erfolg in die Vereinsgeschichte eingegangen war, war es für den Verein klar, dass auch heuer ein Theater für Kinder ins Programm zu nehmen ist. Das diesjährige Kindertheater fand am 4. März 2018 im Festsaal der Volksschule statt. Wie konnte es anders sein: das Stück „Die Schatzsucherin“ wurde vor vollem Haus gespielt und von den Kindern begeistert aufgenommen. Es hat sich erneut gezeigt, dass mit einem geeigneten Stück auch bei Kindern Interesse für Kultur geweckt werden kann. Wir haben deshalb die Theatergruppe auch schon für das kommende Jahr 2019 für eine Aufführung in Parndorf gebucht.

Kabarett mit Steinböck

Dem Kindertheater folgte Anfang Mai unser diesjähriges Kabarettprogramm. Am 5. Mai präsentierte Herbert STEINBÖCK im Festsaal der Volksschule mit dem Programm „Aus jedem Dorf a Hund“ sein Best of. Leider war die Vorstellung nicht so gut besucht, wie sie es sich verdient hätte. Denn Herbert STEINBÖCK brachte an diesem Abend nicht nur sein Best of, sondern auch aktuelle Anspielungen auf die Seidenstraße. Zu guter Letzt wurde auch noch mit

dem Publikum der erste Parndorfer Legastheniker-Chor gegründet, der einen Canon zum Besten gab. A Hetz für alle, die den Weg in den Festsaal gefunden hatten.

Höhepunkt im Herbst

Nunmehr nutzen wir von „Kultur & Kunst Parndorf“ unsere Sommerpause, um neue Energie für den diesjährigen Höhepunkt unseres Programms zu sammeln. Denn am 13. Oktober 2018 ist es soweit, und sie werden in Parndorf auftreten:

ERNST MOLDEN, WILLI RESETARITS, WALTER SOYKA und HANNESWIRTH

mit dem Programm „YEAH“. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Kartenbestellungen und -käufe sind schon jetzt möglich:

telefonisch:
0664 63 43 971,

E-mail:
karten@kulturundkunst.eu

„Kultur & Kunst Parndorf“ wünscht eine schöne Sommerzeit!

Olga BOSCHNER
Obfrau



Foto: Lukas Beck

NEUES AUS DEM SENEGAL

Der Verein „Grenzenlose Lebrahilfe“ (kurz:GLH) – in Parndorf vertreten durch Elke BOSCHNER und Gaby ARNDT – war auch heuer wieder eifrig unterwegs, um den Menschen im Senegal hilfreich zur Seite zu stehen.

Der Verein fährt zwei- bis dreimal im Jahr in den Senegal, um vor Ort die Spenden aus Österreich den hilfsbedürftigen Personen zukommen zu lassen. Ein Fixpunkt jedes Aufenthaltes sind die Besuche bei den Patenkindern und eine Essensverteilung für etwa 130 Familien. Selbstverständlich werden auch die Fortschritte der vom Verein organisierten Bautätigkeiten überprüft.

Was geschieht mit den Spenden?

Seit dem Jahr 2009 hat sich im Senegal einiges getan. Neben mehreren Brunnen, die den langen und beschwerlichen Weg zu einer Trinkwasserquelle ersparen, wurden auch mehrere Häuser, sanitäre Anlagen und Klassenzimmer errichtet. Dabei ist zu erwähnen, dass alle Tätigkeiten von Einheimischen durchgeführt werden. Ein Teil der Häuser stehen im Familienzentrum des Vereins, in welchem bereits acht Familien ein fixes Zuhause gefunden haben. Außerdem übernimmt GLH auch die Kosten für Arzt- bzw. Krankenhausbesuche und teilweise die Einschreibgebühren für den Besuch einer Schule.

Das neue Klassenzimmer

Beim letzten Besuch im März 2018 konnte die mittlerweile neunte Klasse gemeinsam mit den Lehrern und Schülern feierlich eröffnet werden. Neben dem Klassenraum wurde selbstverständlich auch die Inneneinrichtung der Klasse von der GLH übergeben. Die gesamte Einrichtung, 30 Schulbänke (siehe Foto) um je € 45,-, wurde von einem großzügigen Spender zur Verfügung gestellt.

Der Verein wurde im Zuge der Eröffnung des neuen Klassenraumes von den Schülern mit Gesang und Tanz unterhalten. Hierzu meinte einer der Lehrer:

„Bieten können wir euch nicht viel, aber wir singen und tanzen für euch!“

Neue Spendenmöglichkeit

Mit einer Spende von € 10,- ermöglichen Sie einem Schulkind ein passendes Outfit für den Schulbeginn im Oktober. Die Bekleidungsstücke (siehe Foto) werden selbstverständlich auch vor Ort von der Schneiderei genäht. Diese Schneiderei, in welcher auch ausgebildet wird, hat ihren Sitz übrigens im Familienzentrum von GLH.

> Unser Spendenkonto:

„Grenzenlose Lebrahilfe“
Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl
IBAN: AT 172021621647141200
BIC: SPHBAT21XXX

Termin

Am 23. September 2018 wird im Festsaal der Volksschule Parndorf das mittlerweile traditionelle „Senegalesische Familienfest“ stattfinden – wie üblich gemeinsam mit dem Kürbisfest. Dann wird es auch wieder die Möglichkeit für neue Patenschaften geben. Wir freuen uns, Sie im September begrüßen zu dürfen.



Wir bedanken uns im Namen des Vereins und der Menschen in Senegal für Ihre Hilfe der letzten Jahre.

Elke BOSCHNER & Gaby ARNDT

FEUERWEHRJUGEND

PARNDORF

Sei dabei!

Die Feuerwehrjugend Parndorf hat in den letzten Monaten so einiges erlebt. Bei den zahlreichen Übungen wurde sowohl auf Praxis als auch auf Theorie Wert gelegt. Am Programm standen: Löschübungen, Knotenkunde, Exerzieren und das Lernen von Verhaltensregeln im Feuerwehrdienst. Unser angeeignetes Wissen konnten wir dann beim Feuerwehr-Wissenstest in Jois unter Beweis stellen. Jeder unserer Kameraden bestand die Prüfung und verdiente sich somit sein erstes Abzeichen.



Löschübung mit unserem TLF 1000



Wissenstest in Jois



Teilnahme an der Inspizierung

Was haben wir für die Zukunft geplant?

- Übungen mit unseren Fahrzeugen im Freien
- Weitere Teilnahme an Veranstaltungen der Feuerwehr
- Besuch der St. Martins Therme
- Wissenstest 2019
- Und vieles mehr...

Möchtest du zu unserem Team gehören, Spaß haben, Abenteuer erleben, Freunde treffen und lernen, wie man Menschen in Notsituationen hilft und Feuer löscht?

Du wirst demnächst 12 Jahre und bist nicht älter als 16. Dann melde dich gerne bei uns!

Feuerwehrjugendbetreuer:
Tina Gruber 0699/19011657
Stefan Wallentich 0660/5488918

INSPIZIERUNG 2018

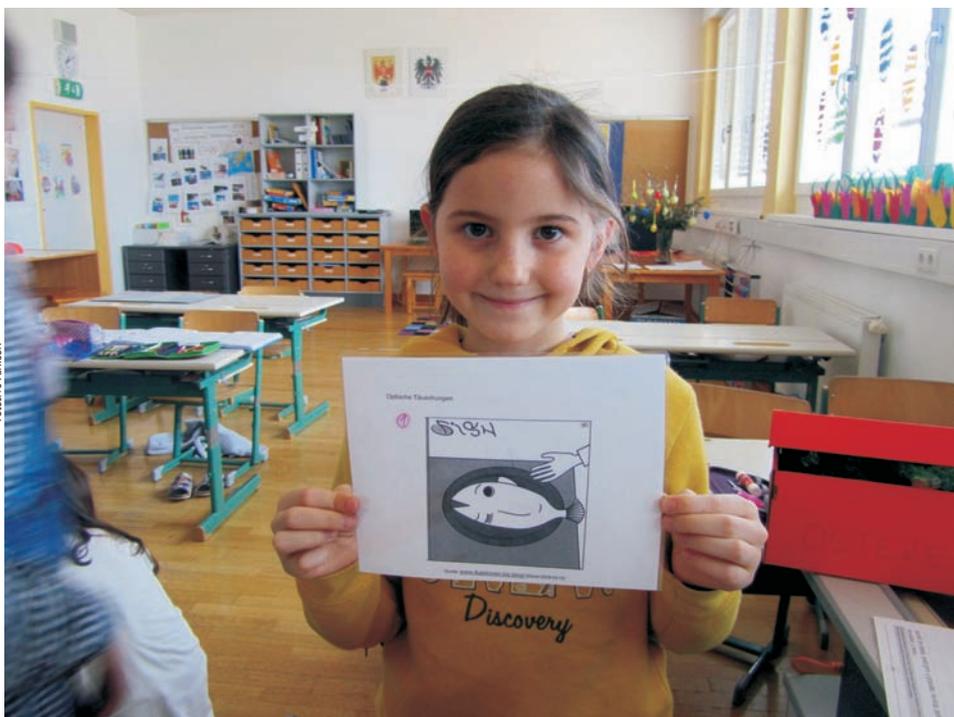


Mein erstes eigenes Buch

Nun ist es soweit - die Schüler und Schülerinnen der 1a der VS Parndorf haben alle Buchstaben gelernt und üben fleißig das Lesen und Schreiben. Nachdem sie das erste Mal in die Schulbibliothek gehen durften, konnten sich alle Kinder ein Buch für die Ferien ausborgen. Doch offenbar lernten sie dabei auch den Zauber der Bücher kennen. Am nächsten Tag wünschte sich eine Schülerin selbst ein Buch zu schreiben. Danach wollten alle Kinder kleine Schriftsteller werden. Nachdem sie ihre ersten Geschichtenhäfte bekamen und mit Schreibzeug und Radierer ausgestattet wurden, ging es ans Werk. Es entstanden geschriebene und gezeichnete Bücher die echte Meisterwerke sind. Die Kinder schrieben über Pferde, Einhörner, Dinosaurier, Feen, Drachen, Ritter, Freundschaft und vieles mehr. Ja, es stimmt - die Fantasie der Kinder hat keine Grenzen!

Moja prva knjiga

Sada je došlo vrijeme - školarci i školarice 1.a razreda OŠ Pandrofa su naučili sve slove i marljivo vježbaju čitanje i pisanje. Nakon su prvi put posjetili školsku knjižnicu i dala su si posudila knjige za ferije. No, očito su mogla i upoznati čaroliju knjiga. Sljedećega dana jedna školarica je kanila sama napisati knjigu. Onda su sva dica kanila postati mali pisac. Kad su dobila svoje prve priče-pisanke i su si zela olovku i brisalicu, otišao je na posao. Rezultat su bili napisane i nacrtane knjige, ke su pravi dragocjenosti. Dica su pisala o konji, jednorogi, dinosauri, vila, zmaji, vitezi, prijateljstvu i još čuda grugoga. Da, to je istina - fantazija dicit nima granice!



2.c – Teste deine 5 Sinne

„Teste deine Sinne an 5 verschiedenen Stationen“ hieß es am Dienstag, dem 6. März, in der 2.c – Klasse.

Bei der ersten Station wurden optische Täuschungen bereitgestellt, wo die Kinder ihren Seh Sinn auf die Probe stellten. An Station 2 benötigten die Schüler und Schülerinnen die Hilfe der Frau Lehrer. Mit verbundenen Augen mussten sie verschiedene Dinge ertasten und beschreiben. Den Geruchssinn erprobten die Kinder an verschiedenen Riechdöschen, an denen sie Gerüche aus der Küche (Knoblauch, Zimt, Zitrone, Pfeffer,...) erschnupperten und zuordnen durften. An Station 4 wurde der Geschmackssinn getestet und die verkosteten Dinge mit den Geschmackszonen der Zunge (süß, sauer, bitter, salzig) verbunden. Am nächsten Tag wurde der Gehörsinn erprobt. Im PC-Raum spielten die Zweitklässler selbstständig ein Geräusche-Memory und guckten zum Abschluss einen spannenden Lehrfilm über die Sinne.

In den darauffolgenden SU-Stunden beschäftigten sich die Schüler und Schülerinnen genauer mit den einzelnen Sinnesorganen des Menschen, sammelten Informationen und machten Hefteinträge.

2.c – razred – Testaj tvoje pet osjetila

„Testaj tvoja osjetila u pet razliĉnih štacija“ je bilo geslo u 2.c-razredu utorak, 6. marca 2018.

U prvoj štaciji su dica iskušavala vid. Kod drugoj štaciji su školarci i školarice upotrijebili pomoć gospe učiteljice. Sa zavezanim očima su morali napipati i opisati različito dugovanje. I čulo mirisa su dica probala (česan, cimeta, citrona, pepar,...). Testanje čutila ukusa je bila četvrta štacija (slatko, kiselo, žuhko, slano). Dojdući dan su dica uprobala osjet sluha. Samostalna su igrala „memori šumenja“ na kompjuteri i gledala zanimljiv film.

U sljedećoj tajedni su školarci i školarice u predmetnoj nastavi ponavljali sve ča su se učili i napisali sva upažanja u pisanku, ku su si samo napravili.

Winterspaß

Am Mittwoch, den 21. Februar fuhren die Schüler/innen der VS Parndorf nach Eisenstadt eislaufen. Mit dem Bus angekommen, dauerte es nicht lange und wir standen schon auf der Eisfläche. Die Kinder versuchten verschiedene Figuren und Wettläufe, wobei auch andere ihre ersten Erfahrungen auf der glatten Oberfläche sammelten. Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, alle hatten sichtlich Spaß. Nach einer kleinen Pause konnten die Kinder es nicht erwarten, erneut auf das Eis zu steigen. Die eisigen Temperaturen ließen die Motivation der Kinder nicht erstarren und der Vormittag verlief für alle wie im Flug.



Zimsko veselje

Srijedu, 21. februara su školari/ice tretoga razreda osnovne škole Pandrof bili Željeznu na klizalište. Jutro u osmi su dica kumaj mogla dočekati bus, ki će je odvesti na klizanje. Kod zimskih temperatura dica i učiteljstvo su bili puno veselja pri gibanjem na klizalištu. Većki od naše dice je bilo prvi put s klizaljki na ledu. Vježbali smo se klizanje u različni igra. To je za sve bilo veliko veselje. Po maloj pauzi su bila dica još svenek jako motivirana. Čuda naše dice, ka su jednoč sprobirala ov šport, se opet kani voziti na klizalište. Dopodne je brzo prošlo i imali smo ugodni čas.



Fotos: VS Parndorf



Ostern – ein Fest der Freude

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen Ib und Ic befassten sich vor der Karwoche mit dem Thema Ostern. In der Osterwerkstatt lernten sie das Fest in verschiedenen Ländern näher kennen, sowie die Osterbräuche in Österreich. Die Kinder fertigten unterschiedliche Osterbasteleien an, wie z.B. Osterkörbe, Osterbilder, Osterhasen usw. Besonders viel Freude hatten die Kinder in der Backwerkstatt, wo Osterhasen, Ostereier und Küken gebacken wurden. Als Abschluss wurde das gebackene Ostergebäck an einer österlich gedeckten Tafel gemeinsam verzehrt.

Vazam – fešta veselja

Dica Ib i Ic razreda su se pred Vazmi bavila različni običaji oko ovoga velikoga svetka. Saznala su, kako se Vazam svečuje u različni zemlja, a pravoda i u Austriji. U likovnom odgoju su dica sastavila vazmena gnjazda i male košare. Veliko veselje su dica imala pri pecivu, ko su u školskoj kuhinji sama spekla. Tako su dica na koncu doma mogla jisti svoje vlašće vazmene zece iz tijesta. Hmm...to je bilo dobro!

Ein neues Gesetz wurde beschlossen!

Ganz genau geschah dies im Landtagssitzungssaal der Landesregierung in Eisenstadt. Die zukünftigen Abgeordneten und Landesräte der 3. Klassen Volksschule Parndorf nahmen am Montag Vormittag ihre Plätze ein und beschlossen mit einer 2/3 Mehrheit ein neues Landesgesetz – natürlich in Anwesenheit des zukünftigen Landeshauptmannes und Landeshauptmannstellvertreters der Volksschule Parndorf. Voll motiviert und aktiv verlief die Sitzung im Sitzungssaal. Bevor wir jedoch nach getaner Arbeit zu einer Jause geladen wurden, passierte Unerfreuliches! Durch einen lauten Klatsch wurden wir von Herrn Schweda in die Realität zurückgeholt, und unser Gesetzesbeschluss von sechs Monaten Schulferien erwies sich als großer Traum. Begleitet von einem perfekten Wetter ging ein sehr gelungener informativer Vormittag in unserer Landeshauptstadt vorüber.



Odlučili smo novi zakon!

Treti razredi Osnovne Škole Pandorf su načinili izlet u Željezno. Pohodili su zemaljsku vladu. Tote je im gospodin Schweda pokazao dvoranu kade se zakon u Gradišću odluču. Razložio je nam navažnije fakte o vladi. Jako motivirano i aktivno su dica i smila imitirati sjednicu kako i u realitetu zastupnici načinu zakon. Sidila su na mjesta zastupnika i počela je diskusija za ili protiv šest miseci ferije. Nažalost je ovo ali nek bila imitacija. Zis dobrim vrimenom je ov interesantno dopotne puno informacijov jako friško prošlo.



Foto: VS Parndorf



Bunkerführung in Bruckneudorf

Bei unserer dritten Theaterfahrt hatten wir ein besonderes Programm. Nachdem wir uns in Eisenstadt das Stück „In 80 Tagen um die Welt“ angesehen hatten, besuchten wir anlässlich der Gedenkjahre 1918/1938/2018 in Bruckneudorf die Bunkeranlage Ungerberg. Dort erwartete uns Herr Josef Hatos und führte uns ausgezeichnet durch die Bunkeranlage. Die Kinder konnten fern jeglichen Computerspiels die reale Situation der Landesverteidigung vor ca. 60 Jahren, z.B: Panzersperren, Panzertürme, Panzergräben oder unterirdische Gänge zu Fernmeldezentralen im Ernstfall kennenlernen. Durch geschickte und kluge Fragestellungen konnte man das Interesse der Kinder erkennen. Die Begeisterung dieses Themas war auf allen Seiten zu spüren und wir konnten viele Eindrücke mitnehmen.

Peljanje kroz „BUNKER“e u Pručkom Novom Selu

Pri našoj tretoj vožnji u teater imali smo zvanaredan program. U Željeznom smo vidili „U 80 dani okolo svita“, a po tom smo pohodili prilikom spominanja ljet 1918 / 1938 / 2018 u susedskom Pručkom Novom Selu bunker-uredjaj Ungerberg. Onde nas je jur čekao gosp. Jožef Hatos. On nas je na zvanareno dobar način peljao kroz uredjaj. Dica su mogla onde daleko kraj od svake kompjutor-igre upoznati realnu situaciju obranjenja naše zemlje pred 60 ljeti, na primjer : Oklope zaklenuti, viditi oklopske turme, oklopske jarke ili najti podzemske pute do telefonske centrale u ozbiljnom događaju. Kroz pametna i posebna pitanja se je moglo upoznat , kako jako su naša dica zainteresirana! Oduševljenje za ovu tematiku je veliko i mi smo mogli mnoge različne utiske sobom zeti.



LESEN IST KINO IM KOPF



Lesen ist Kino im Kopf!

Darf ich vorstellen...-mein Lieblingsbuch!
Fleißig am Lesen sind und waren die Schüler und Schülerinnen der 3b Klasse der Volksschule Parndorf. In den letzten zwei Jahren schmökerten sie sich durch die Schulbibliothek oder durch ihre eigenen Schätze im Bücherregal. Mit der Zeit sammelten sich da einige Lieblingsbücher an. Jedes Kind durfte sein/ihr Lieblingsbuch der Klasse präsentieren. Ziel war es, den anderen Kindern ihr Buch schmackhaft zu machen und sie zum Lesen zu motivieren. Interessant waren auch nach jeder Buchpräsentation die Feedbackrunden der SchülerInnen an den jeweiligen Schüler / die jeweilige Schülerin. Tolle Plakate umrahmten die Buchvorstellungen.

Čitanje je kino u glavi!

Smim se predstavljat...-moju najdražju knjigu!
S velikim veseljem dočekali su školarci i školarice tretoga b razreda Osnovne škole Pandrofa, dan prezentiranja najdražje knjige. Gizdavu i punom elanom su dica čitali knjige od školske knjige i su predstavili u razredu. Uz pomoću lipih plakatovali predstavili su nekoliko knjig. Druga dica su jako pažljivo poslušala. Interesantno je bilo pri svakoj prezentaciji, kako su se školarice i školarci pozitivno i kritično ocijenili. Cilj je bio, u mladi ljudi zbuditi veselje za čitanje.

Lesen macht Spaß

Die Schüler und Schülerinnen der 1a der VS Parndorf kennen schon längst alle Buchstaben und lesen wirklich sehr gerne. Vorlesen ist besonders wichtig für Kinder, da es das Denken und die Konzentration fördert und die Fantasie anregt. Mütter der Erstklässler haben sich bereit erklärt, den Kindern die Welt der Bücher noch näher zu bringen, indem sie ihnen wöchentlich an bestimmten Tagen nach Unterrichtschluss in der Schulbibliothek vorlesen und mit ihnen über die Welt der Märchen reden. Manchmal lesen die Mütter vor, manchmal zeigen die Kinder was sie schon können. Gemütlich sitzen alle beisammen und lauschen den spannenden Geschichten. Vorlesen ist besonders wichtig für Kinder, da es das Denken und die Konzentration fördert und die Fantasie anregt. Auf diesem Weg schaffen wir - die Schule, das Elternhaus und das Kind im Mittelpunkt - gemeinsam die Basis für eine gesteigerte Lesekompetenz.

Čitanje je zabavno

Školarci i školarice 1a razreda OŠ Pandrofa već poznaju sva slova i jako rado čitaju. Sada angažirane majke prvorazrednikov su se odlučile doprimiti dicit još bliže svit knjig čitajući ih svaki tajedan po nastavi u školskoj biblioteci i razgovarajući s njimi o svitu bajkov. Katkad majke čitaju, ponekad dica pokažu ča već znaju. Svi sidu skupa i slušaju uzbudljive priče. Čitanje naglas je osebito važno za dicit jer podpomaže razmišljanje i sposobnost za koncentraciju i pobudi fantaziju. Tako mi - škola, roditelji i dite u centru - skupa stvaramo osnovu za povećanu sposobnost čitanja.



Spielen macht Spaß!

Dass das Sprachenlernen Spaß macht, durften die Schüler der 1a und 4a der VS Parndorf wieder gemeinsam erleben. Diesmal ging es darum das Sprechen in kroatischer Sprache durch unterschiedlichste Spiele mit Bewegung zu üben und zu festigen. Bevor jedoch alle Kinder die Angebote ausprobieren durften, stellten die Erstklässler voller Stolz den Viertklässlern ihre kroatischen Bildervokabelhefte vor. Rasch wurden noch Kleingruppen gebildet und dann ging es los! Neben Memory, Domino und dem Fliegenklatschenspiel, konnten die Kinder "Alles was Flügel hat fliegt", "Flaschendrehen", "Tempelhüpfen" und "Mutter wie weit darf ich reisen?" versuchen. Alle waren motiviert und begeistert. Wir freuen uns aufs nächste Treffen!

Igrati se skupa je zabavno!

Da je učnja jezika zabavna, su školarci i školarice 1a i 4a razredov OŠ Pandrofa opet doživili skupa. Ov put su vježbali govoriti na hrvatskom jeziku različnim igrama i tjelovježbama. Na početku prije nego su sva dica bila dopuštena da isprobaju igre, prvorazrednici su predstavili svoje hrvatske slikovne rječnike. Friško su se formirale male grupe, a onda se je počelo! Osim memori, domino i igra s muholovkama, dica su mogla igrati "Sve ča ima kreljute leti", "Obračanje floša", "Skakati na Tempelhüpfen" i "Kralj, koliko korakov smim hoditi?". Svi su bili motivirani i oduševljeni. Veselimo se na dojučiči put učiti se opet skupa!



Fotos:VS Parndorf



Ausflug in die Naturwerkstatt Marz

Am Mittwoch, den 16. Mai 2018, besuchten die 2. Klassen der Volksschule Parndorf die Naturwerkstatt in Marz. Dort angekommen wurden wir vom Team der Werkstatt Natur empfangen und jede Klasse bekam einen kompetenten Naturkenner, der uns durch den Wald führte. Neben vielen Bäumen und Blumen entdeckten wir auch einige Tiere des Waldes. Die Kinder wurden auf verschiedene Regeln des Waldes aufmerksam gemacht, und danach konnten sie den Wald auf spielerische Art kennenlernen. Bevor es wieder zurück zur Schule ging, durften die Kinder noch das aufregende Naturlabyrinth durchqueren.

Izlet u djelaonicu loze

Srijedu, 16. maja su drugi razredi OŠ Pandrof pohodili djelaonicu loze u Marzi u Matrštofskom kotaru. Onde su nas srdačno pozdravili i zadilili u četire grupe. Dopodne nas je peljalo kroz lozu, ku su dica na igrajuć način mogla upoznati. Vidili smo različne kitice i živine, ke živu u lozi. Dica su se naučila, kako se moraju ponašati ovde, da bi živine nebi bludili. U „svitu viverice“ su dica mogla plazniti po različni stalbja. To se je pravoda svim jako dobro vidilo. Na koncu su dica morala kroz lozni labirint, prije nego smo se odvezli domon!





Juli	Juli
01.07.	Kirtag im Pfarrheim Parndorf
02.07.	Dr. Iris KIRSCHNER, Rechtsberatung Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr Vor Anmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390
05.07.	Das Mädli aus der Vorstadt – Premiere Spielort: Kirchenplatz Parndorf Info: 02166/22772 Weitere Termine: Do. - So.: 5. – 29. Juli!
07.07.	Markt der Erde, „Lass Dich EINKOCHEN“ Schulgasse 1g, 09-14h, www.marktdererde.at Sommerfest der Naturfreunde bei der Naturfreundehütte, 17:00 bis 23:00 Uhr
13.07.	Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
21.07.	Markt der Erde, „BEERENTRÄUME“ Schulgasse 1g, 09-14h, www.marktdererde.at
28.07.	Reitfest Infos auf der facebook-Seite des Reit-und Fahrverein- Parndorf
Aug.	August
01.08.	Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
04.08.	Markt der Erde, „PARADEIS & PAPRIKA“ Schulgasse 1g, 09-14h, www.marktdererde.at
18.08.	Freundschaftsfliegen am Modellflugplatz 10:00 bis 18:00 Uhr, FMC Seadler Markt der Erde, „Wir feiern 8. Geburtstag!“ Schulgasse 1g, 09-14h, www.marktdererde.at
21.08.	Krämermarkt Wo: bei der alten Brückenwaage (Penny-Markt)
29.08.	Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
Sept.	September
01.09.	Markt der Erde, „KÜRBIS & Co.“ Schulgasse 1g, 09-14h, www.marktdererde.at

Sept.	September
03.09.	Dr. Iris KIRSCHNER, Rechtsberatung Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr Vor Anmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390
15.09.	Pokalfliegen RCIII Wettbewerb am Modellflugplatz, 08:00 bis 18:00 Uhr FMC Seadler Markt der Erde, „MOST & STURM“ Schulgasse 1g, 09-14h, www.marktdererde.at
19.09.	Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
23.09.	Kürbisfest & Senegalesisches Familienfest in der Volksschule Parndorf
28.09.	Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
Okt.	Oktober
01.10.	Dr. Iris KIRSCHNER, Rechtsberatung Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr Vor Anmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390
06.10.	Markt der Erde, „OktoberSTADEL“ Schulgasse 1g, 09-14h, www.marktdererde.at "bruck(lyn) BIG BAND" Festsaal Volksschule Parndorf
12.10.	Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
13.10.	KONZERT mit Resetarits, Molden, Sojka und Wirth Beginn: 20:00 Uhr in der Volksschule Parndorf www.kulturundkunst.eu
20.10.	Markt der Erde, „ERNTE DANK“ Schulgasse 1g, 09-14h, www.marktdererde.at
23.10.	Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
26.10.	12. Rote Nasen Lauf des I. Laufclub Parndorf Infos und Anmeldung unter www.lc-parndorf.com

**Wir wünschen allen
Parndorferinnen & Parndorfern
einen schönen Sommer
und schöne Urlaubstage!**

WIR GRATULIEREN!

Goldene Hochzeit

Kurt und Theresia EICHENTHAL am 20. Februar 2018



v.l. Vizebgm Farnz Huszar, Jubelpaar, Bgm. Ing. Wolfgang Kovacs

Jakob und Waltraud MILLETITS am 25. Mai 2018



v.l. Gemeindevorstand- Norbert Samwald, Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs und Vize-Bürgermeister Franz Huszar

MISS BURGENLAND in Parndorf gekürt!

Auch die „Miss Burgenland“ wurde heuer wieder Ende April im Fashion Outlet gekürt! Parndorf stand somit erneut im Mittelpunkt der schönsten Frauen des Landes.

Die vierte Dame von rechts auf dem Foto mit den Finalistinnen ist die Parndorfer Teilnehmerin SELINA SERT aus der Bahnstraße.

Die neue „Miss Burgenland“ heißt ANGELIKA TUIFEL und stammt aus Eberau!

Text und Fotos: Johann „Mucky“ Koriath



AUSZEICHNUNG FÜR DAS PÜSPÖK BÜROGEBÄUDE

Die Jury des ersten österreichischen InnovationsAward für bauwerkintegrierte Photovoltaik wählte drei Gewinner aus den Kategorien: Neubau Wohnen, Neubau Büro und Sanierung sowie einen Sonderpreis für Fassadengestaltung. Die Sieger wurden am 20. März im Namen der Technologieplattform Photovoltaik (TPPV) in Kooperation mit dem bmvit ausgezeichnet.

In der Kategorie „Büro-Neubau“ konnte für das Püspök Bürogebäude, von ad2 architekten | Module ertex solar eingereicht, der BIPV-Award 2018 gewonnen werden.

Die Begründung der Jury:

Avanciertes, stimmiges Gebäudekonzept (für Gewerbebauten)
Ausgefeiltes energetisches Gesamtkonzept
Großflächiger, sichtbarer Einsatz von Photovoltaik als der Fassade
vorgesetzter, eigenständiger Gebäudeteil mit sehr großen PV-Elementen
und besonderer architektonischer Wirkung.

Der BIPV-Award 2018 wurde in Anwesenheit von TPPV-Obmann DI Hubert Fechner, bmvit-Minister Ing. Norbert Hofer und den Preisträgern ad2

architekten ZT KG - Arch. DI Andreas Doser, Schöberl & Pöll GmbH, Bmst. DI Helmut Schöberl, ertex solar – GF Martin Aichinger und Projektbetreuer Ing. Gutlederer Daniel verliehen.



GROSSES PFERDEFEST mit Gespannfahren in Parndorf



Am 28. Juli 2018, ab 09.00 Uhr findet wieder auf dem Reit- und Fahrplatz Parndorf die Burgenländische Meisterschaft der Ländlichen Gespannfahrer statt. Es sind bis zu ca. 20 Wettkämpfer zu erwarten. Die Fahrer müssen sich unter strenger Aufsicht von Richtern in Dressur und Kegelfahren beweisen. Bei den Ein- und Zweispännern werden Ponys, Klein- und Großpferde zu sehen sein. Selbst die Siegerehrung mit den zahlreichen Pokalen unter großem Applaus ist sehenswert. Anschließend freuen sich schon die Kinder auf den „Zuckerwagen“ und das Kutschenfahren.

Danach folgt eine Show-Einlage mit dem bewährten Babilon Team aus Ungarn, welche wirklich atemraubende Künste auf ihren galoppierenden Pferden zeigen werden. Diesem folgt die Funny Dancers Gruppe aus Jois. Durch das folgende Pferdefest führt sodann das Duo Atlantis mit Life Musik.

Der LRFV Parndorf freut sich schon jetzt auf ihr kommen.

Näheres und Ziele, siehe Homepage: www.reit-fahrverein-parndorf.at.

Obmann Julius Müllner

28.07.2018 GROSSES PFERDEFEST



I. LAUFCLUB PARNDORF

Sonntag, 6. Mai 2018 Salzburg-Marathon

Kein ganz unbekannter Name in der Laufszene – Branco MOSER, Mitglied beim I. Laufclub Parndorf.

Er ist einer von uns, ein Parndorfer, der sich hier wohl fühlt, der hier zu Hause ist. Den man immer wieder in und um Parndorf seine Trainingseinheiten absolvieren sieht, oft bis zu 200 km wöchentlich.

Er gehört auch zum Favoritenkreis Burgenlands, sagt Präsidentin Brigitte Janiba nicht ohne Stolz, diese Ehre hat er sich wahrlich verdient.

Als **7.-Platzierter** des Salzburg Marathons kam Branco Moser nach **2:35:09 Stunden** ins Ziel!

Bei diesem Event wurden auch die **Österr. Staatsmeisterschaften** abgehalten – unser Branco belegte den hervorragenden **5. Platz**. Im Zuge dessen errang er auch den **Vize-Landesmeistertitel** von Burgenland, ebenso den 3. Platz bei den Österreichischen Masters AK35.

Branco selbst über den Marathon: „Ich bin absolut zufrieden mit dem gesamten Lauf. Vor allem, weil einem vor dem Start immer die gleiche Ungewissheit plagt. Schließlich ist ein Marathon selbst für erfahrene Athleten kein Spaziergang“.

„Die ersten 21,1 km habe ich mich ganz bewusst zurückgehalten, damit auf der zweiten Runde noch genügend Körner übrig sind. Denn leider ist es mir 2016 hier schon mal passiert, dass nach 28 km der Ofen aus war und ich mich im Schneckentempo ins Ziel quälen musste“, schildert er weiter.

„Die letzten 10 km ging es nur mehr darum, nicht von den anderen Läufern gefressen zu werden. Das ich gut im Rennen liegen würde hatte ich im Gefühl, deshalb wollte ich meine Position unter keinen Umständen mehr herschenken.“

Branco abschließend: „Es war herrlich bei so einer großen Veranstaltung bei drei Siegerehrungen dabei sein zu dürfen. Der verdiente Lohn für die 2.500 gelaufenen Trainingskilometer seit Anfang des Jahres und ein Motivationsschub für die kommenden Aufgaben“.

„Hauptaugenmerk dabei ist die 100 km-Ultralauf-Weltmeisterschaft in Kroatien Anfang September.“

„Branco, lass es so weitergehen, wir haben Respekt vor Deiner Leistung!“ freut sich Brigitte Janiba.

Das Team des I. Laufclub Parndorf wünscht Dir, Branco, weiterhin viel Kraft für Deine Vorhaben!



Fotos: LC Parndorf



TENNISVEREIN PARNDORF



Frühjahrsinstandsetzung

Am 7. April fand unter tatkräftiger Mithilfe der Mitglieder eine umfassende Vorbereitung der Tennisanlagen für die neue Saison statt. Unter Koordination von Hannes Korlath wurden Altlaub entfernt, die Außenanlagen und Wege gründlich gereinigt und die Plätze für die jährliche Instandsetzung vorbereitet.



Schankpersonal (nicht im Bild) sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Das dritte Bild zeigt die Mannschaft, die für den Aufbau und Abbau verantwortlich zeigte.



Fotos: TC Parndorf

Flurreinigung

Der Tennisclub Parndorf half mit einer kleiner Abordnung an der Flurreinigung der Gemeinde am 14. April mit.



Tennisheuriger

Am 28. April konnte der Tennisverein über 180 Gäste beim schon traditionellen Tennisheurigen begrüßen. Die Nachfrage war so groß, dass bereits um 20:00 einzelne Speisen nicht mehr vorrätig waren. Die Bilder zeigen den engagierten Einsatz unserer Mitglieder bei dieser großen Veranstaltung. Unser erfahrenes Küchenpersonal, die Kellner sowie das

Start der Mannschaftsmeisterschaft

Den Auftakt für die diesjährige burgenländische Tennis Mannschaftsmeisterschaft machte das Seniorenteam +55 bereits am 1. Mai. Gegen den TC Stinatz konnte ein 4:2 Sieg eingefahren werden. Über die Ergebnisse aller Herren- und Damenteam berichten wir im nächsten Dorfboten.



Sportliche Erfolge

Neben Franz Kastner, unserem Landes-Seniorenmeister konnte im April dieses Jahres auch ein junges TCP Mitglied sportlich aufzeigen, Pauline

TENNISVEREIN PARNDORF

Masarova gewann in Oberpullendorf einen Bewerb der Kids Trophy. Wir gratulieren herzlichst.



Sportlich wurde die Flutlichtanlage mit einem Tiebreak Turnier eröffnet, an dem Bürgermeister Wolfgang Kovacs als Ehrgast und 21 Damen und Herren des Vereins teilnahmen. Der Herr Bürgermeister bildete zusammen mit Landesmeister Franz Kastner ein kongeniales Doppel. Gesamtsieger wurden Hannes Korlath mit Partner Oliver Kremener gefolgt von Roland Milletich mit Partner Michael Killmeyer. Die Damenwertung gewann Cornelia Prenner vor Kerstin Valko. Insgesamt war es ein schönes Fest.

Fotos: TC Parndorf

Eröffnung der Flutlichtanlage

Ein erster Saisonhöhepunkt war am 9. Mai die Eröffnung unserer neuen Flutlichtanlage. Als Gäste konnte Obmann Rudi Linzatti Bürgermeister Wolfgang Kovacs, Mitglieder des Gemeindevorstandes, den Bezirksstellenleiter des ASVÖ, Obleute anderer Parndorfer Vereine und die zahlreich erschienen Mitglieder des Vereins mit ihren Partnern und Partnerinnen begrüßen. Mit der Flutlichtanlage wird die Attraktivität unserer Tennisanlage weiter gesteigert und das Spielen bis 22:00 erweitert.

Für ihr besonderes Engagement beim Projekt Flutlichtanlage wurden Hansi Milletich als Projektleiter und Toni Mramor geehrt und der Gemeinde und dem ASVÖ für ihre Unterstützung gedankt. Ein kulinarisches Highlight war ein von Hebo zubereitetes köstliches Wild-Gulasch.



FAMILIENZENTRUM GROSS & KLEIN



Im Programm des Familienzentrum Groß und Klein gibt es Altbekanntes und auch immer wieder etwas Neues - wir arbeiten stets an der Erweiterung und Adaptierung unseres Programms, um ganz den Bedürfnissen und den Wünschen der Eltern und Kinder nachzukommen.

In den letzten zwei Monaten gab es neben den laufenden Kursen, wie Spielrunden, Babymassage, der Hebammenberatung und Mama-Baby-Treffs auch Workshops zum Thema Zahnen und Mundhygiene für Babys und Kleinkinder. Wir haben gemeinsam mit den Eltern selber Sonnenschutzöl für die Kleinen hergestellt, Vollwertbrot gekocht, eine Kräuterwanderung gemacht, unsere kostenlose Elternberatung hat wieder stattgefunden und und und...

Aktuelle Programme

Im Folgenden möchten wir euch drei unserer aktuellen Programmpunkte genauer vorstellen.

Im **Elternvorbereitungskurs**, der zirka alle zwei Monate in unseren Räumlichkeiten stattfindet, werden in zehn Stunden breitgefächertes Wissen für die spannende Zeit der Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit zu dritt präsentiert. Die Themen drehen sich unter anderem um Fragen rund um Hilfestellungen und Vorbereitungen auf eine schöne Geburt, bieten Tipps für einen gelungenen Start in die Eltern-Kind-Beziehung und die erste Zeit zu dritt, bieten Wissenswertes zum Thema Stillen, lehren



die Bedürfnisse seines Babys erkennen: Wie viel Schlaf braucht mein Baby? Wann hat es Hunger? Wie kann ich es am besten trösten? Geleitet wird dieser Kurs von einer erfahrenen Hebamme, einer Trageberaterin und einer Pädagogin/Doula i.A.

Bei den **“Waldwichteln”** wollen wir mit Kindern ab drei Jahren die Natur auf spielerische Art und Weise in ihrer ganzen Fülle erforschen. Mit Stöcken kleine Hütten oder aus Rinden kleine Boote bauen, den Duft von Blumen in einem selbstgemachten "Parfum" einfangen, und vieles mehr. Mit Kindern in der Natur zu spielen und diese in ihrer ganzen Fülle zu erleben, ist etwas ganz Besonderes, denn sie ist für unsere Kinder der tollste und wichtigste Spiel- und Lernplatz. Durch den Umgang in und mit der Natur öffnen sich die Sinne und schult sich der Verstand.

Im Workshop **“Gesund zu Fuß von Anfang an”** durften wir im April erstmals die Inhaberin vom “Kleinen Schuhwerk”, Frau K. Neumann bei uns begrüßen, die mit ihrer Fachkompetenz den Mamas rund ums Thema Schuhe und Fußgesundheit bei Kindern, Rede und Antwort stand. In ihrem Geschäft in Wien bietet sie ein in Österreich einzigartiges Sortiment an Kinderschuhen und legt in ihrer Auswahl größten Wert auf Qualität, Kreativität und Funktionalität. Einiges an Schuhmodellen hatte Frau Neumann gleich mit im Gepäck, zum Anschauen, Anfassen und Ausprobieren für die Eltern und die Kinder. Ein weiterer Workshop ist für Herbst geplant.

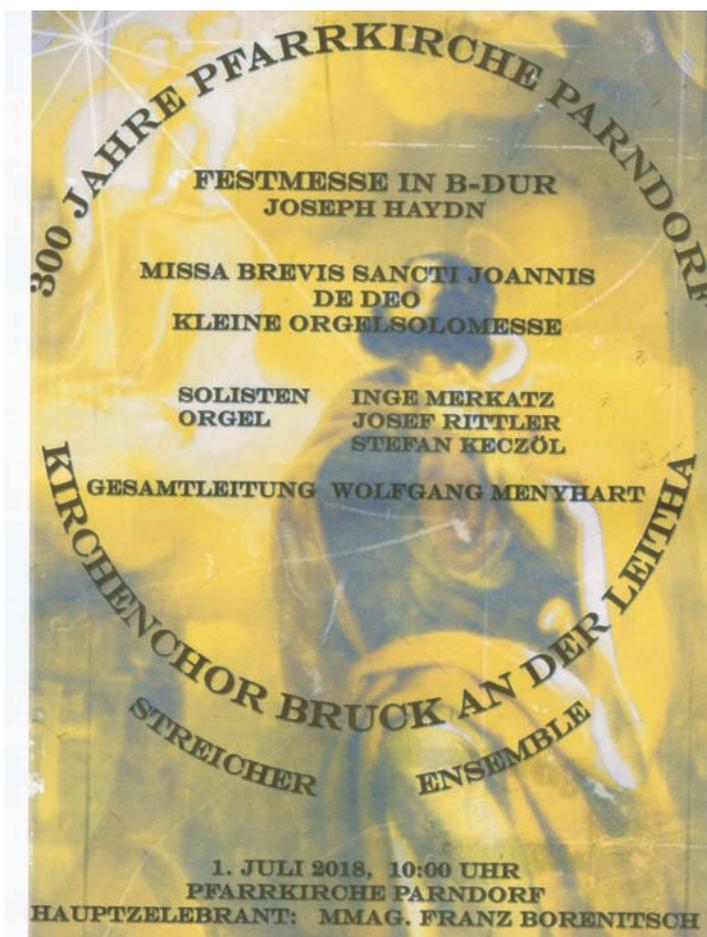
Unser gesamtes Angebot findest du auf unserer Homepage www.gross-und-klein.at

Wir freuen uns, Euch in unseren Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen!

Das Team (Karin, Bernadette und Sophia) – Familienzentrum GROSS & KLEIN

Familien  Zentrum
GROSS & KLEIN

300 JAHRE PFARRKIRCHE PARNDORF



Die Pfarrkirche Hl. Ladislaus in Parndorf wurde als Stiftung der Familie Harrach nach Plänen Johann Lucas von Hildebrandts 1716-18 unter Einbeziehung eines romanischen Vorgängerbaus errichtet und gehört zu den wichtigsten barocken Kirchenbauten des Burgenlandes. Es scheint, dass die Harrachs den Parndorfer Kroaten den hl. Ladislaus als ihren Patron gewährt haben, da dieser ungarische König auch die Diözese Zagreb gegründet hat.

Somit feiert die Pfarrkirche von Parndorf heuer ihr 300-jähriges Bestehen. Anlass genug für eine Festmesse, die am 1. Juli 2018 in der Pfarrkirche stattfindet. Das Programm der Festmesse kann dem beiliegenden Foto entnommen werden. Lassen Sie sich diese Messe nicht entgehen!

300 Jahre – Die Pfarrkirche hätte bestimmt viel zu erzählen, wenn sie denn sprechen könnte. Alleine die Restaurationen der letzten Jahre haben in der Pfarrkirche eine barocke Farbenpracht erneut ans Tageslicht gebracht, die vielen Parndorferinnen und Parndorfern unbekannt war.

Übrigens: Zu guter Letzt sei noch auf das Buch über die Geschichte der Pfarre Parndorf hingewiesen, welches im Zuge der Arbeiten an der Chronik von Parndorf zusätzlich entstanden ist:

Franz HILLINGER, Parndorf. Geschichte der Pfarre und der r.-k. Schule (2012)

Selbstredend, dass in diesem Buch auch über die Pfarrkirche berichtet wird. 300 Jahre Pfarrkirche Parndorf sind jedenfalls ein guter Grund, um dieses Buch von der Pfarre zu erwerben.



Fotos: Pfarre Parndorf



Photo/Mucky-Korlat

Die Parndorfer Pfarrkirche feiert heuer ihr 300-jähriges Bestandsjubiläum. Sie zeigt sich auch 2018 immer noch so, wie sie vor 300 Jahren nach den Plänen des bekannten Barock-Bau-meisters LUKAS von HILDEBRANDT (er ist unter anderem auch der Erbauer des Schlosses Belvedere) erbaut wurde.

Für diesen historischen Anlass habe ich, nach Rücksprache mit dem Herrn Pfarrer, eine Jubiläumsfahne entworfen und anfertigen lassen. Sie soll das Jubiläumsjahr nach außen hin präsentieren. Der Text auf der Fahne ist natürlich zweisprachig, oben deutsch, in der Mitte ein Bild von der Kirche und im unteren Teil kroatisch.

Die Kosten übernahm KR Gerhard MILLETICH. Die Fahne wurde mit ihm und Pfarrer BORENITSCH vor der Kirche gemeinsam gehisst. Sie soll das ganze Jubiläumsjahr vor der Pfarrkirche gehisst sein. Parndorfs Erstkommunikationskinder feierten schon das Jubiläum mit der Fahne!

Fit in Deutsch, Englisch und Mathe

Auffrischkurse für Schüler und Schülerinnen,
die im Herbst in die 1.-4. Klasse AHS/NMS kommen

termin & anmeldung:
www.lea-training.at

je 50 Min.
D, E & M
pro Tag
max. 8
Kinder pro
Gruppe
€ 115,-
5 Tage



Werbung

Sightseeing in Eisenstadt

Am Montag, dem 26. Februar starteten die 3.Klassen der Volksschule Parndorf bei klirrender Kälte nach dem zweiten Theaterbesuch eine Sightseeingtour durch Eisenstadt. Entlang der Fußgängerzone erreichten sie das Rathaus der Landeshauptstadt Eisenstadt. Immer zwei SchülerInnen waren an den geplanten Standpunkten „Reiseleiter“ und informierten uns. Schräg gegenüber war unsere zweite Station. An der Pestsäule erfuhren sie Wichtiges über die verbreitete Seuche und betrachteten die prunkvolle Säule. Entlang einer Seitengasse gelangten die Drittklässler zur Stadtkirche und dem Dom des Hl. Martins, welchen sie von außen und innen betrachteten. Im Inneren des Doms verweilten wir ein wenig, um uns zu wärmen und in Stille, jeder für sich, ein Gebet beteten. Auch ein Spaziergang über die alte, noch bestehende Stadtmauer durfte nicht fehlen. Trotz den frostigen Temperaturen marschierten wir entlang der Fußgängerzone weiter zum Schloss Esterhazy, was unser letzter Standort unserer ersten Tour in Eisenstadt war. Beim Bischofshof angekommen, starteten wir unsere Heimreise und genossen die Wärme während der Busfahrt.



Razgledavanje u Željeznu

Pandiljak, 26. februara, su po drugom pohodu u teatru u Kulturnom Centru Željezno načinili treći razredi Osnovne škole Pandrof tur razgledavanja u Željeznu. Na svakom mjestu su bila dvojica dca „turistički vodiči“, ki su najvažnije točke preštali o znamenitosti. Vidili su pješačku zonu s vijećnicom, stup kuge i dom svetoga Martina, koga su pogledali izvana i iznutra. U domu smo mrvu ostali, da se steplimo i da je svako dite moglo za sebe moliti molitvu. I ako je bilo stvarno mrzlo, smo hodili na gradskom zidu do dvorca Esterhazy, ki je bio naša zadnja znamenitost na našem planu. Ov izlet je za dca bio jako zanimljiv ali po šetnji u glavnom gradu Gradišća je bio svaki radostan kad je smio u busu uživati toplinu.

VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA SKOLA PANDROF

Feierliche Übergabe der KIGA-Portfolios

Im Zuge der Transition besuchten am Mittwoch, den 16. Mai 2018 alle Vorschulkinder der Kindergärten die VS Parndorf, um den Übergang vom Kindergarten in die Volksschule zu erleichtern.

Jedes Kindergartenkind wurde von einem Kind der 1. Klassen mit einem Luftballon im Schulgebäude herzlich willkommen geheißen. Dann ging es hinaus auf den Sportplatz, wo die Kinder ihre Luftballons mit Wünschen für den Schulanfang steigen lassen durften.

Neben musikalischer Umrahmung der 1. Klassen überreichten die Vorschulkinder ihre Portfolios. Anschließend durften die kommenden Schulanfänger in die 1. Klassen schnuppern. Mit der Unterstützung unserer Schüler/innen zeichneten die Vorschulkinder sich selbst als Schulkind. „Ich möchte auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit mit den Kindergartenleitungen - KiGa I Schulgasse Raphaela Meszar, KiGa II Emmerich-Kalman-Gasse Heidi Lessel und KiGa III Kerstin Valko!“ danken, so Direktor Bunyai.



Svetačna predaja portfolija predškolske dice

U okviru tranzicije su srijedu, 16.5.2018. došla predškolska dica iz čuvarnice u osnovnu školu Pandrof, da bi olakšala prelaz. Svako predškolsko dite je od naših škoplaric i školarov dostalo balon punjen helijumom. Onda su dica zavezala želje na balone i poslala u zrak.

Predškolska dica su se predstavila i kratko prezentirala svoj portfolijo. Nakon toga su dica mogla pogledati u prve razrede, igrala igre za učnju i načinila lipe slike.

MaMaCo mit Rodelberg und Kreativspielplatz!

Ende Februar schüttelt Frau Holle noch einmal so richtig fest die Betten aus – so viel Schnee! Rechtzeitig vor den eisigen Temperaturen konnten die Kinder der schulischen Tagesbetreuung MaMaCo noch Schneemänner oder sonstige Schneekunstwerke bauen und Schneeballschlachten machen. Mit dem Direktor wurde der „Rodelberg“ feierlich eröffnet. Mit Plastiksäcken tummelten sich die Kinder vom Hang – was für ein Spaß!

Dann brach die eisige Kälte ein – eine ganze Woche verbrachten wir die Nachmittage aufgrund der tiefen Temperaturen im Schulgebäude. Getreu unserem Motto Mi-Ni-Ne-Ge verbringen wir auch Zeit miteinander im Turnsaal. Verschiedenste Lauf- und Geschicklichkeitsspiele erforderten Disziplin, Konzentration, Schnelligkeit und Teamfähigkeit.

Die Sonne scheint - Der Frühling ist da! Auch in unserem Schulgarten hat er Einzug gehalten. Unsere frisch eingesetzten Blumen blühen und gedeihen ... sie werden gehegt und gepflegt. Endlich haben wir einen eigenen Spielplatz im Schulgarten mit den verschiedensten Spielgeräten wie etwa Klettergerüste, Schaukeln und einen Parcours-Pfad.

MaMaCo i novo igrališće!

Koncu februara je još jedno čvrsto snigalo. Dica otpodnevna podvaranja su mogla u naturi načinjiti lipe snigoviće i se igrati u snigu, prije nek su došle ledene temperature. S direktorom se je „brig za sankanje“ svetačno otvorio. Grudati i sankati se u snigu je bilo veliko veselje. Nažalost kroz veliku zimu u marcu nismo mogli biti vani u prirodi, tako da smo u školskoj zgradi prebavili skupno vrime. U dvorani za tjelovježbanje smo se igrali različne igre za koncentraciju, brzinu i šikanost.

Vrijeda je došlo protulice, ko smo prepoznali u našem školskom vrtu. Zasadili smo različne kitice. Konačno su djelači završili djelo okolo igrališća u školskom vrtu. K tomu se pravoda svi veselu, jer moremo sada plazniti i se ljljati s prijatelji.



MaMaCo



In zehn Sekunden in drei Länder...

...reisten die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen aus der Volksschule Parndorf. Angekommen am östlichsten Punkt Österreichs begrüßte uns der Bürgermeister Bachmann Gerhard in der Ortsgemeinde Deutsch Jahrndorf im Dreiländereck. Geschichtliche Ereignisse bis zum Fall des Eisernen Vorhangs berichtete uns der Bürgermeister Deutsch Jahrndorfs. Anschließend pausierten wir am „Dreiländereckstisch“ oder zwischen tollen Skulpturen namhafter Künstler im Dreiländereck. Ein Wettlauf in drei Länder binnen kurzer Zeit durfte an diesem Punkt nicht fehlen! Gestärkt mit geschichtlichen Hintergründen wanderten wir Richtung „Altes Landgut“ im Ortsinneren. Dort durften wir uns bei einer leckeren Jause auf Einladung der Gemeinde stärken. Im Anschluss besuchten wir den Bioladen der Familie Roth, wo wir einiges über biologische Landwirtschaft erfuhren und herrlich duftendes Kräutersalz aus Thymian, Rosmarin und Brennnessel herstellten. Auch eine leckere Verkostung verschiedener biologisch hergestellter Produkte aus der Region durften wir probieren. Sogar frischen Honig mitsamt der Wabe ließ sich niemand von uns entgehen und es schmeckte köstlich. Ein abwechslungsreicher Vormittag wie dieser, wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben!



Fotos:VS Parndorf

Za 10 sekundov u tri zemlja ...

... su bila dica tretoga razreda OŠ Pandrof. Načelnik gospodin Bachmann nas je peljao na najistočniju točku Austrije u Nimškom Jandrofu u takozvani „kut trih zemalj“. Jako zanimljivo nam je načelnik Bachmann povidaio najvažnije fakte u povjesti. U „kutu trih zemalj“ smo načinjili malu pauzu. Neka dica su se zadržavala u Austriji, druga u Madjarskoj ili u Slovačkoj. Po tom je čekalo malo pješačenje u selu. U krčmi „Altes Landgut“ je jur čekala mala južina i pilo, ča je nam platila općina Nimški Jandrof. Na koncu smo još pohodili familiju Roth, ka ima prodavaonicu zdrave hrane. Čuli smo čuda informacijov o biološkoj poljoprivredi. Kao mali dar su dica napravila sol od koprivov, timiana i ružmarina. Gospa Roth nam je čuda ča iz biološke poljoprivrede ponudila. Dica se nisu bojala, tako da su sve stvari kušali. Dopodne puno doživljajev kao ovo, će nam sigurno ostati u pamćenju.



GRATULATION

an alle Schülerinnen & Schüler für das erfolgreiche
Schuljahr 2017/2018 und schöne Ferien!

KUNST-SUPERSTAR ROMERO BRITTO IN PARNDORF!

Der weltberühmte brasilianische Neo-Pop-Art Künstler ROMERO BRITTO (55 Jahre) enthüllte die von ihm entworfene Skulptur "FOR YOU" am 4. April im Parndorfer Fashion Outlet Center. Die rund zwei Meter große Skulptur, im für Britto typischen Design mit ausdrucksstarken Farben und spielerischen Formen wurde vom Künstler im Jahr 2000 geschaffen.

Die Enthüllung erfolgte gemeinsam mit den beiden Eigentümervertretern und Investoren Franz A. KOLLITSCH und Erwin KRAUSE sowie Bürgermeister Wolfgang KOVACS. Im Anschluss an die Enthüllung der Skulptur erfolgte auch der Spatenstich zur Neugestaltung des zentralen Vorplatzes.

Romero BRITTO setzt fort, was Künstler wie Andy WARHOL und Roy LICHTENSTEIN begonnen haben. Zu seinen begeisterten Sammlern zählen Berühmtheiten wie Warren Buffet, Elton John, Arnold Schwarzenegger, die Clintons und auch Prinz Albert von Monaco.

Dass ein Kunst-Superstar wie ROMERO BRITTO in das Parndorf Fashion Outlet kommt, zeigt die internationale Bekanntheit und die Bedeutung des Outlet Standortes Parndorf für die gesamte Region!



CINEPLEXX IN PARNDORF FEIERLICH ERÖFFNET

Parndorf, 16.03.2018 – Der neueste Standort des österreichischen Unternehmens wurde gestern Abend feierlich eröffnet. Das Cineplexx Parndorf bietet den BurgenländerInnen ab sofort ein topmodernes Kino mit insgesamt fünf Sälen, über 800 Sitzplätzen und modernster Technologie. Neben Mattersburg ist Parndorf das zweite Cineplexx im Burgenland und das insgesamt 26. Cineplexx in Österreich.

Gestern Abend durchschnitten die beiden Cineplexx-Geschäftsführer Christian Langhammer und Christof Papousek vor mehreren hundert geladenen Gästen das rote Band. Zum 80's Sound der Coverband Trashbox, schritten geladene Gäste wie Landeshauptmann Hans Niessl, der Parndorfer Bürgermeister Wolfgang Kovacs, Schauspieler und Intendant Christian Spatzek sowie die amtierende Miss Burgenland Margot Pölz über den Red Carpet. Pünktlich zur Primetime um 20:00 Uhr nahmen die Gäste im Zuge der allerersten Filmvorstellung des neueröffneten Kinos Luxus & Lounge-Chairs bzw. in den Love Boxes Platz und sahen als Eröffnungsfilm den Blockbuster TOMB RAIDER mit Hollywood-Topstar Alicia Vikander.

Wolfgang Kovacs, Bürgermeister von Parndorf, ist stolz das einzige Kino in der Region zu haben: „Wir bekommen hier ein besonderes Angebot für unsere Kinder, für unsere Jugend und auch uns Erwachsene. Darüber freuen wir uns einfach!“ Auch Landeshauptmann Hans Niessl gratulierte zum neuen burgenländischen Standort: „Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance und der erste Eindruck ist überwältigend!“

Das topmoderne Cineplexx Parndorf verfügt über die neuesten Sound- und Bildtechnologien wie auch 3D Projektoren. Für gestochen scharfe Bilder und 360 Grad Sound sorgt die Dolby Atmos® Technologie. Die Cinegold-Sitzkategorien reichen von Lounge Sesseln über Luxury Sessel mit Fußstützen bis hin zur gemütlichen Love Box für Zwei.

Das Cineplexx Parndorf freut sich auf seine kleinen und großen Besucher. Mehr Informationen unter www.cineplexx.at

Adresse des neuen Cineplexx Parndorf:

Gewerbestraße 5
7111 Parndorf



DR. MARTIN KLEINBERGER – Facharzt für Innere Medizin

Eine erste Information über die Öffnungszeiten von Dr. Kleinberger hat es im letzten „DorfBOTE“ schon gegeben. Nunmehr lesen Sie die persönliche Vorstellung von Dr. Kleinberger.

Anfang Februar habe ich hier in Parndorf meinen lang bestehenden Traum einer eigenen Wahlarztordination verwirklichen können.

Als Wahlarzt ist es mir ein Anliegen meinen Patienten einerseits rasch und unbürokratisch Termine zur Verfügung zu stellen andererseits die Zeit, die ihnen das heutige Gesundheitssystem nicht mehr für Gespräche und der Gleichen geben kann, zu geben. Daher ist eine Terminvereinbarung unter den angegebenen Kontaktdaten unumgänglich.

Folgende Leistungen kann ich zurzeit anbieten:

Wahlarztleistungen

- Allgemein Internistische Untersuchung
- Blutdruckeinstellung und Blutzuckereinstellung
- Kardiologische Basisuntersuchungen incl. EKG, Belastungs-EKG, Herzultraschall. Ein 24h EKG ist im Zulauf.
- Behandlung von Herzrhythmusstörungen
- Langzeitbetreuung von Patienten mit Herzschwäche
- Gefäßuntersuchungen incl. Karotisultraschall, pavK Abklärung
- Bauchultraschall, Schilddrüsensonografie
- OP Freigaben
- Routineblutabnahmen
- Konservative Schmerztherapie

Für Vorsorgeuntersuchungen besteht ein Kassenvertrag.

Dr. Martin Kleinberger
 Facharzt für Innere Medizin
 Arzt für Allgemeinmedizin
 OA am a.ö. Ladislaus Batthyany-Strattmann Krankenhaus Kittsee



Foto: ZVG



DR. MARTIN KLEINBERGER
 Facharzt für Innere Medizin

☎ 0677 627 691 82
 Am Walzwerk 19/1 · A-7111 Parndorf

Termine nach Vereinbarung | Privat und Wahlarzt aller Kassen
 ordination@kleinberger.eu | www.kleinberger.eu

PARNDORFER TIERFRIEDHOF AB HERBST 2018

Am ehemaligen Rastplatz an der B10 zwischen Parndorf und Neudorf entsteht mit dem „Pannonischen Tierfriedhof“ der erste Tierfriedhof des Nordburgenlandes. Die offizielle Eröffnung ist für September oder Oktober vorgesehen.

Im „Pannonischen Tierfriedhof“ wird es zunächst 250 Gräber und 50 Urnenplätze geben. Die Gräber gibt es in den Größen 50 mal 50 Zentimeter für Kleintiere und ein mal ein Meter für größere Tiere. Die Mindestlaufzeit für ein Grab beträgt fünf Jahre.



Foto & Bildtext: Paul Haider / bvz.at

Stilvoll. Die Unternehmenssprecherin des „Pannonischen Tierfriedhofs“ Gala von See vor dem achteckigen Verabschiedungsraum.

HERZLICHER GLÜCKWUNSCH
 zum Abschluss der Volksschule.
 Gut gemacht!



AUSDAUER & KRAFT
 allen Schülerinnen & Schülern, für die eine
 erfolgreiche Entscheidungsprüfung
 im Herbst lernen müssen!

APOTHEKE IM FASHIONOUTLET

Die **Apotheke im Fashionoutlet** Parndorf- deren Inhaberin, die gebürtige Parndorferin Frau MMag. pharm. Dr. Maria Silberer und ihr motiviertes Team aus Pharmazeutinnen und pharmazeutisch kaufmännischen Kräften heißen Sie in der seit November 2017 neu eröffneten Apotheke herzlich willkommen.

In der Apotheke im Fashionoutlet werden Sie fachkundig in sämtlichen Gesundheitsfragen beraten – Rezepte, auch die von Wahlärzten, können Sie bei uns direkt einlösen.

Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellungen sowohl telefonisch als auch per Mail entgegen – wenn wider Erwarten etwas nicht lagernd sein sollte, können wir es innerhalb kurzer Zeit besorgen.

7111 Parndorf Gewerbestraße 4/Top 40 schräg vis a vis vom neuen Cineplexx Parndorf – Parkplatz direkt vor dem Eingang barrierefrei.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook.

Laufend haben wir interessante Aktionen wie zum Beispiel am Montag und Donnerstag sind „SPECIAL OFFER DAYS“

Ein weiteres großes Plus der Apotheke im Fashionoutlet Parndorf sind die Öffnungszeiten und auch die Belieferung durch den Großhändler sogar noch am Samstagnachmittag!

MO – Fr 9:00-19:00 Sa 9:00-18:00

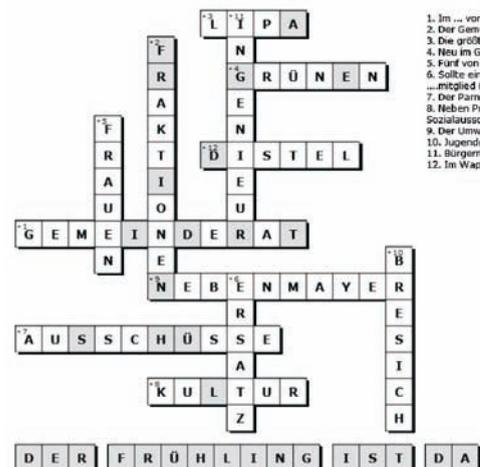
Wir führen neben einer großen Vielfalt an Nahrungsergänzungsmittel, verschiedene Apothekenkosmetika und, auch unser Sortiment an Homöopathischen Präparaten kann sich sehen lassen.



Foto: ZVG



LÖSUNG Heft 01 2018



1. Im ... von Parndorf sitzen 25 Mandatäre.
2. Der Gemeinderat setzt sich aus fünf ... zusammen.
3. Die größte Fraktionen von Parndorf heißt
4. Neu im Gemeinderat von Parndorf sind die FPÖ und die
5. Fünf von den Mitgliedern des Gemeinderates sind
6. Sollte ein Mandatar ausfallen, so hat jede Fraktion ein ...mitglied (gesucht wird der erste Teil des Wortes!).
7. Der Parndorfer Gemeinderat hat sechs
8. Neben Prüfungs-, Berufungs-, Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss hat Parndorf auch einen Ausschuss für
9. Der Umweltschutzausschuss heißt Eva
10. Jugendgemeinderat von Parndorf ist Franz-Peter
11. Bürgermeister Wolfgang Kovacs ist (Titel)
12. Im Wappen von Parndorf befindet sich eine

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator <https://www.xwords-generator.de/de>

Haben Sie es gewusst?

TAMBURIZZA



Sehr geehrte Parndorferinnen und Parndorfer

Wir beginnen ab September mit einem Anfängerkurs für Kinder ab acht Jahre. Auch Jugendliche und Erwachsene können sich melden. Wer Interesse und Freude am musizieren hat, kann gerne bei uns vorbeischaun. Ihr könnt auch eine Probe im Tamburcontainer hinter dem Postamt auf der Hauptstraße besuchen. Informationen und Anmeldungen unter der Tel. Nr. 0699 1505 2340

Instrumente und Notenmaterial werden gratis zur Verfügung gestellt. Erste Probe am Donnerstag dem 13. September 2018. Infos über unseren Verein gibt es unter www.tamburizza.at oder auch auf Youtube unter Tamburizza Parndorf.

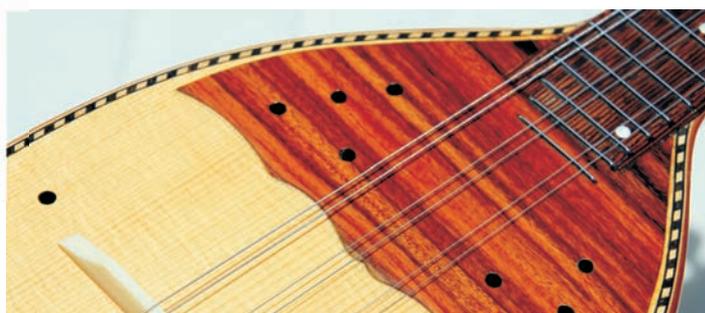


Foto: ZVG

INFO: PFLEGEELTERN

Die SozialarbeiterInnen in den bgld. "Jugendämtern" (Kinder- und Jugendhilfe) sind einerseits für Eltern, Kinder und Jugendliche da, wenn diese Beratung und Unterstützung brauchen, und erfüllen andererseits eine zentrale Funktion zum Schutz der Rechte von Kindern und Jugendlichen. Eine der Hauptaufgaben in der Kinder- und Jugendhilfe ist die Gefährdungsabklärung, d.h. zu erheben, ob das Kindeswohl gefährdet ist und wenn ja, dieser Gefährdung durch unterstützende ambulante Erziehungshilfen entgegenzuwirken. Nicht immer gelingt es jedoch, die familiäre Situation des Kindes soweit zu verbessern, dass es dort nicht mehr gefährdet ist und in seiner Herkunftsfamilie bleiben kann. Wenn Kinder nicht mehr zuhause versorgt werden können, brauchen sie - insbesondere wenn sie noch sehr klein sind - eine liebevolle Ersatzfamilie. Dies entspricht auch den rechtlichen Grundlagen des Bgld. Kinder- und Jugendhilfegesetzes.

Pflegeeltern übernehmen im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe für unbestimmte Zeit die Aufgaben von leiblichen Eltern. Auf diese Aufgabe und die Herausforderungen, die damit verbunden sind, werden sie nach der Prüfung der persönlichen Eignung durch die örtlich zuständige BVB in Schulungen entsprechend vorbereitet.

Neben vielen fachlichen Gründen gibt es auch wirtschaftliche Aspekte, anzustreben, die Zahl der Plätze in Pflegefamilien zu erhöhen (angemerkt wird, dass die Unterbringung eines Kindes in einer Pflegefamilie einen Bruchteil einer Unterbringung in einer Wohngemeinschaft kostet).

Kontakt:

Referat Jugendwohlfahrt und Soziales

Referatsleiterin:

Mag.a Sandra Hubner

Telefon: +43 (0) 57-600/4294

Telefax: +43 (0) 2167-8086

E-Mail: bh.neusiedl@bgld.gv.at



**ICH HABE
WURZELN -**

**LASS MICH
BLÜHEN**

Arbeiten Sie gern mit Kindern und leben in einem harmonischen, stabilen und kindgerechten Familienklima, das frei von eigenen schweren Lebenskrisen, finanziellen Sorgen oder sonstigen Problemen ist? Sind Sie bereit, den leiblichen Eltern ihres Pflegekindes wertschätzend zu begegnen und das Kind trotz allem, was es erlebt hat, bei Kontakten zur Herkunftsfamilie zu unterstützen? Sind Sie krisenfest und haben bei Auseinandersetzungen und Meinungsverschiedenheiten gute Ideen, wie man diese lösen kann?

PFLEGEELTERN GESUCHT

Wenn Sie diese Fragen bejahen können, dann melden Sie sich bitte im Referat für Jugendwohlfahrt der für Sie zuständigen Bezirkshauptmannschaft!



Foto: ZVG

UMWELTSCHUTZ BEGINNT BEI JEDEM EINZELNEN



(Quelle: WWF – World Wide Fund For Nature)

Um der weltweiten Umweltzerstörung Einhalt zu gebieten, genügt es nicht, Naturreservate einzurichten. Erneuerbare Ressourcen müssen nachhaltig genutzt, die Umweltverschmutzung verringert und der CO₂-Ausstoß eingedämmt werden.

Der WWF bietet den interessierten Lesern auf seiner Homepage Orientierungshilfen, die aufzeigen, dass jeder Einzelne dabei seinen Anteil beitragen kann.

Übrigens können auf der Seite des WWF auch „WWF-Konsumtipps“ heruntergeladen werden (siehe: www.wwf.at/de/tipps/).

Zusätzlich hier einige einfache Tipps für den Alltag:

- Kaufen Sie bevorzugt Lebensmittel aus Österreich – das vermeidet lange Transportwege
- Ziehen Sie saisonales Obst und Gemüse vor – weil es besser schmeckt und nicht von weit her kommt.
- Probieren Sie öfters mal die vegetarische Küche – die Fleischproduktion verbraucht viele Ressourcen.
- Entscheiden Sie sich öfter für heimische Fische – Forelle, Saibling, Zander und Co – statt leer gefischter Meere.
- Entscheiden Sie sich für Mehrweg-Flaschen – das hilft die Müllberge zu verringern und spart Energie in der Herstellung.
- Standby-Betrieb ist der „Stromfresser-Modus“ – schalten Sie Ihre Elektrogeräte ganz aus. So sparen Sie Strom und Geld.
- Verwenden Sie LED-Lampen – auch Ihrer Stromrechnung zuliebe.
- Fahren Sie mehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln – das erspart Frust im Stau.
- Verwenden Sie Recyclingpapier – im Büro und zuhause.
- Beim Kauf von neuen Geräten für Ihren Haushalt empfehlen wir einen Blick auf www.topprodukte.at, einem Kooperationspartner des WWF Österreich. Dort finden Sie die energieeffizientesten Geräte, wie zum Beispiel Fernsehgeräte, Kaffeemaschinen, u.v.m.

ZECKEN RICHTIG ENTFERNEN

Um das Thema Zecken ranken sich viele Mythen und viele – zwar gut gemeinte, aber dennoch falsche – Ratschläge und Tipps. Hier erfahren Sie Fakten und richtige Vorgangsweisen: Zecken springen nicht von Bäumen. Sie können auch nicht hüpfen. Zecken beißen nicht. Sie haben einen Stech- und Saugapparat, mit dem sie die Haut aufritzen und den Stechrüssel einbringen. Man spricht daher von einem Zeckenstich und nicht von einem Zeckenbiss ...

Fakten rund um Zecken

- Die krankheitserregenden Borrelien befinden sich im Darm der Zecke. Das FSME-Virus ist in den Speicheldrüsen, also im Speichel der Zecke.
- Nicht jede Zecke ist mit FSME- oder Borrelien-Erregern infiziert. Es führt auch nicht zwingend jede Infektion zu Symptomen.

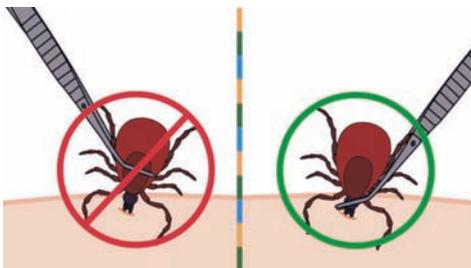
So entfernen Sie Zecken richtig

Beim Entfernen einer Zecke sollte man folgende Schritte beherzigen:

- Eine Zecke sollte umgehend entfernt werden. Je länger eine Zecke festgesaugt bleibt, desto größer ist das Infektionsrisiko.
- Finger weg von zweifelhaften Hausmitteln. Auf keinen Fall Öl, Nagellack, Klebstoff etc. auf die Zecke tropfen. Das reizt das Tier und erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass es seinen Speichel in die Wunde abgibt.
- Ergreifen Sie die Zecke mit einer feinen Splitterpinzette knapp über der Haut und ziehen Sie sie langsam unter gleichmäßigem Zug heraus. Nicht drehen. Die Zecke möglichst nicht quetschen, da so leichter Erreger in die Wunde gelangen.
- Nach dem Entfernen der Zecke die Einstichstelle mit Wunddesinfektionsmittel reinigen.
- Reißt der Kopf der Zecke ab und bleibt stecken, beobachten Sie, ob sich die Stelle entzündet. Falls ja, auf jeden Fall zur Ärztin/zum Arzt gehen (Quelle: Österreichisches Rotes Kreuz „Ratgeber Gesundheit FSME“).
- Es kann aufschlussreich sein, die entfernte Zecke aufzubewahren und gegebenenfalls zur Ärztin/zum Arzt oder in die Ambulanz mitzubringen. So kann die Zecke auf unterschiedlichste Krankheitserreger hin untersucht werden.

Schutz durch Kleidung und Repellents

Zecken können auch andere nicht impfpräventable Erkrankungen wie Borreliose übertragen, weshalb auch ein Schutz vor dem Stich des Tieres sinnvoll ist. Lange Hosen, die idealerweise in die Socken gesteckt werden, können einen gewissen Schutz vor Zeckenstichen bieten. Auch das Auftragen entsprechender Repel-



lents kann einen begrenzten Schutz bieten. Dies sind chemische Substanzen, die eingesetzt werden, um Insekten vom Menschen fernzuhalten. Hat das Tier trotzdem gestochen, sollte es möglichst rasch entfernt werden. Gerade Borrelien werden eher erst zum Ende des Saugvorganges übertragen.

(www.gesundheit.gv.at / www.zecken.at)

KURIOSE FAKTEN

Auch wenn sie kurze Distanzen schnell überwinden kann: Eine Langstreckenläuferin ist die Zecke nicht. Deshalb lässt sie sich einfach tragen. Beliebte Transportmittel der Zecke sind Katzen, Hunde, Mäuse oder Rehe – es darf aber auch mal ein „Flugzeug“ in Form eines Vogels sein. So bewältigt die Zecke längere Reisetrecken. Da die Zecke oft Wildtiere als Transportmittel benutzt, kann sie auf dem Rücken einer Maus – eine gute Schwimmerin – oder auf einem Vogel sogar tiefe Wassergräben einfach überwinden. Hinzu kommt, dass Zecken nicht sehr schnell ertrinken können.

Gleichzeitig sind Zecken aber sehr spannende Tiere und echte Überlebenskünstler! Wussten Sie, dass Zecken problemlos einen 40 Grad-Waschgang in der Waschmaschine überstehen? Oder dass sie im Ruhezustand nur 1-2x pro Stunde atmen?

Zecken sind erstklassige Taucher

Laut einer Studie können Zecken 10-21 Tage im bzw. unter Wasser verbringen. Man fand heraus, dass Zecken in Ruhe nur 1-2x pro Stunde für einige Minuten atmen. Dabei werden zwei Atemöffnungen in der Nähe des vierten Beinpaars verwendet. Die Atemöffnungen sind verschließbar.

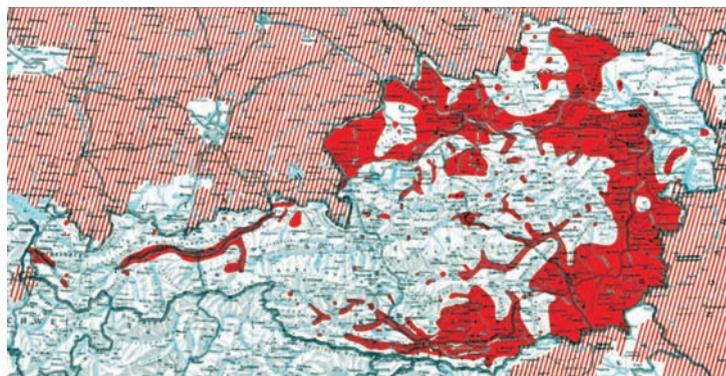
Zecken sind „waschbar“

Zecken überleben auch ohne Probleme einen Waschgang bei 40 Grad.

Lovestory: Das Liebesspiel der Zecken

Das Liebesspiel der Zecken ist wenig romantisch: Zur Paarung klettert das kleinere Zeckenmännchen unter den Bauch des Weibchens, um ein Spermienpaket in ihre Geschlechtsöffnung zu platzieren. Das Weibchen legt nach wenigen Wochen die Eier und stirbt.

Fotos: zecken.at



DIE AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST

Seit Jahren breitet sich die Afrikanische Schweinepest, von Russland kommend; immer weiter Richtung Österreich aus. Im Vorjahr wurde erstmals ein Fall in Tschechien festgestellt (ca. 80 km von der österreichischen Staatsgrenze entfernt), die Seuche wurde auch schon in Ungarn festgestellt.

Die Afrikanische Schweinepest ist ausschließlich für Schweine (Wild- und Hausschweine) gefährlich, für Menschen absolut ungefährlich.

Schweine verenden an dieser Krankheit. Bei Ausbruch der Seuche entsteht nicht nur Tierleid, sondern es entstehen auch große wirtschaftliche Schäden. Nachdem immer wieder Schweinehalter bekannt werden, die die Tierhaltung nicht gemeldet haben, wird darauf hingewiesen, dass ALLE Halter von Schweinen, unabhängig ob es sich um eine Hobbyhaltung oder eine Haltung zu Erwerbszwecken handelt, verpflichtet sind die Schweinehaltung innerhalb von 7 Tagen nach Beginn der Haltung zu melden (§ 4 Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung 2009, BGBl. II 201 / 1/35 idgF). Für Neueinsteiger in die Nutztierhaltung ist auch ein Sachkundekurs gemäß Tierschutzgesetz erforderlich.

Nähere Informationen dazu gibt es im Bezirksreferat der Landwirtschaftskammer. Für Freilandhaltungen von Schweinen (dazu zählen auch Wildschweingatter zur Fleischerzeugung oder Schau- und Zuchtgatter) gibt es seit Jahresbeginn eine Genehmigungspflicht durch die Bezirksverwaltungsbehörde.

Übertragungswege Afrikanische Schweinepest



1 Wildschwein frisst Lebensmittelabfälle



2 Übertragung durch Kadaver



3 Lebensmittel aus Risikogebieten



<p>Afrikanische Schweinepest</p> <p>Die Afrikanische Schweinepest ist eine hoch ansteckende Tierkrankheit der Wild- und Hausschweine. Für den Menschen ist die Afrikanische Schweinepest ungefährlich. Menschen, die aus Gebieten mit afrikanischer Schweinepest kommen, können die Krankheit über Überträger übertragen.</p> <p>Darauf müssen Sie achten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bringen Sie keine Lebensmittel aus Schweden und Finnland mit nach Österreich. Wachen Sie Fleisch- und Knochenreste vor unkontrolliertem Mitbringen vor. Das Befahren von Lebensmitteltransportern mit Haus- und Wildschweinen ist verboten. Kontakten Sie nach Möglichkeit möglichst Kontakt mit Haus- und Wildschweinen. 	<p>Afrykański pomór świni</p> <p>Choroba przenosić się może między dzikimi i domowymi świńcami. Afrykański pomór świni nie jest zagrożeniem dla ludzi. Nie należy przynieść żywności z obszarów objętych afrykańskim pomorem świni, mogą przynieść go zwierzęta.</p> <p>Na co trzeba uważać:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nie należy przynosić żywności z obszarów objętych pomorem świni. Ważne: chronić resztki żywności przed niekontrolowanym przemieszczaniem. Ważne: nie jeździć samochodem z obszarów objętych pomorem świni. Unikać kontaktu z dzikimi zwierzętami w obszarach objętych pomorem świni. Unikać kontaktu z domowymi zwierzętami w obszarach objętych pomorem świni. 	<p>Африканская чума свиней</p> <p>Африканская чума свиней – это высоко контагиозная болезнь домашних и диких свиней. Африканская чума свиней не опасна для человека. Свинец, привозящий продукты питания из районов, объявленных зооэпизоотическими зонами, может перенести болезнь.</p> <p>На что надо обратить внимание:</p> <ul style="list-style-type: none"> Не привозить с собой продукты питания из районов, объявленных зооэпизоотическими зонами. Важно: защищать остатки пищи от неконтролируемого перемещения. Важно: не ездить автомобилем из районов, объявленных зооэпизоотическими зонами. Избегать контактов с дикими животными в районах, объявленных зооэпизоотическими зонами. Избегать контактов с домашними животными в районах, объявленных зооэпизоотическими зонами. 	<p>Pestă porcină africană</p> <p>Boala porcină africană este o boală foarte contagioasă care afectează speciile domestice și sălbatice de porcine. Boala porcină africană nu este periculoasă pentru om. Turcii și alte animale care vin din zonele afectate pot transmite boala.</p> <p>De ce este foarte important să reținem următoarele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nu aduceți cu dumneavoastră alimente din țările care sunt afectate de boala porcină africană. Este foarte important să protejați resturile alimentare împotriva mișturii necontrolate. Este foarte important să evitați să călătoriți cu mașina din zonele afectate de boala porcină africană. Evitați contactul cu animale sălbatice în zonele afectate de boala porcină africană. Evitați contactul cu animale domestice în zonele afectate de boala porcină africană.
<p>Africký mor ošipáných</p> <p>Choroba se přenáší z volně žijících divokých a domestikovaných prasat. Pro člověka není afričský mor ošipáných nebezpečný. Lidé, kteří přivezou potraviny z oblastí, v nichž afričský mor ošipáných existuje, mohou přenést nemoc.</p> <p>Důležité upozornění:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nepřivážejte potraviny z oblastí, v nichž existuje afričský mor ošipáných. Důležité: chránit zbytky potravin před nekontrolovaným přemísťováním. Důležité: nejezděte autem z oblastí, v nichž existuje afričský mor ošipáných. Evizujte kontakty s divokými zvířaty v oblastech, v nichž existuje afričský mor ošipáných. Evizujte kontakty s domácími zvířaty v oblastech, v nichž existuje afričský mor ošipáných. 	<p>Africký mor prasat</p> <p>Choroba se přenáší z volně žijících divokých a domestikovaných prasat. Pro člověka není afričský mor prasat nebezpečný. Lidé, kteří přivezou potraviny z oblastí, v nichž afričský mor prasat existuje, mohou přenést nemoc.</p> <p>Důležité upozornění:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nepřivážejte potraviny z oblastí, v nichž existuje afričský mor prasat. Důležité: chránit zbytky potravin před nekontrolovaným přemísťováním. Důležité: nejezděte autem z oblastí, v nichž existuje afričský mor prasat. Evizujte kontakty s divokými zvířaty v oblastech, v nichž existuje afričský mor prasat. Evizujte kontakty s domácími zvířaty v oblastech, v nichž existuje afričský mor prasat. 	<p>Afrikaai tertsepestis</p> <p>Choroba se přenáší z volně žijících divokých a domestikovaných prasat. Pro člověka není afričský mor prasat nebezpečný. Lidé, kteří přivezou potraviny z oblastí, v nichž afričský mor prasat existuje, mohou přenést nemoc.</p> <p>Důležité upozornění:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nepřivážejte potraviny z oblastí, v nichž existuje afričský mor prasat. Důležité: chránit zbytky potravin před nekontrolovaným přemísťováním. Důležité: nejezděte autem z oblastí, v nichž existuje afričský mor prasat. Evizujte kontakty s divokými zvířaty v oblastech, v nichž existuje afričský mor prasat. Evizujte kontakty s domácími zvířaty v oblastech, v nichž existuje afričský mor prasat. 	<p>Африканська чума свиней</p> <p>Хвороба передається від вільно живущих диких і домашніх свиней. Для людини африканська чума свиней не є небезпечною. Люди, які привезуть продукти харчів з областей, в яких африканська чума свиней існує, можуть перенести хворобу.</p> <p>На що треба звернути увагу:</p> <ul style="list-style-type: none"> Не привозити продукти харчів з областей, в яких існує африканська чума свиней. Важливо: захищати рештки їжі від неконтрольованого переміщення. Важливо: не їздити автомобілем з областей, в яких існує африканська чума свиней. Уникати контактів з дикими тваринами в районах, в яких існує африканська чума свиней. Уникати контактів з домашніми тваринами в районах, в яких існує африканська чума свиней.

Es wird darauf hingewiesen, dass in Anbetracht der großen Seuchengefahr die Einhaltung der gesetzlichen Meldebestimmungen verstärkt behördlich kontrolliert wird.

wHR Dr. Robert Fink
Abteilung 6 – Veterinär- und Tierschutz
Veterinär- und Tierschutz



Amt der Burgenländischen Landesregierung
A-7000 Eisenstadt, Landhaus, Europaplatz 1
t. +43 5 7600-2688 f. +43 5 7600-2965
robert.fink@bgl.gv.at www.burgenland.at

DUATHLON: Erfolg für TRI Team Parndorf-Nachwuchs



Das Parndorfer Nachwuchstriathlon-Team kehrte Anfang Mai von den Österreichischen Duathlon Meisterschaften in Maissau mit Spitzenplatzierungen und Meistertitel zurück.

Beim weiblichen Nachwuchs siegten Leni SCHERZ in der Klasse Jugend und ihre ältere Schwester Viktoria in der Junioren-Klasse.

Bei den Burschen erreichte David VOLLMANN als Jahrgangsjüngster den starken sechsten Platz im Jugendbewerb. Somit konnte das Team aus Parndorfer Team in der Mannschaftswertung den ÖM-Vizemeistertitel erlaufen.

Wir gratulieren!

RATLOS – RAD LOS

Fahrraddiebstahl

Tipps:

- Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten ! Rahmennummer unbedingt notieren !
- Fahrräder nach Möglichkeit immer in einem versperrbaren Raum (Fahrradraum) abstellen
- Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einen fix verankerten Gegenstand befestigen
- Fahrräder an stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen.
- Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.
- Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen (Werkzeug könnte von Gelegenheitsdieben verwendet werden).
- Teure Komponenten (Fahrradcomputer etc.) abnehmen.
- Bügelschlösser ab 12 mm Rohrstärke oder Panzerkabelschlösser verwenden.

Nicht empfehlenswert sind dünne Spiralkabel und generell Zahlenschlösser.

Der Fahrradpass

Sie finden ihn als Download. Füllen Sie ihn genau aus und verwahren Sie ihn sorgfältig. So haben Sie die für eine Fahndung notwendigen Daten immer griffbereit. Im Falle eines Diebstahles erhöhen Sie dadurch die Chance, Ihr Fahrrad wieder zurückzubekommen. Der Pass ist auch bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung sehr hilfreich; siehe Downloadbereich: www.bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/1932015_Fahrradpass_1.pdf

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung.

Für eine individuelle Beratung wenden Sie sich an Ihr Landeskriminalamt / Assistenzbereich Kriminalprävention, Tel:059 133 10

Fahrradcodieraktion

Mit der Fahrradcodieraktion gibt es für alle Burgenländer die Möglichkeit ihr Fahrrad mit einer individuellen Nummer zu registrieren.

Bei der Polizei gibt es aus Haftungsgründen keine Fahrradcodierungen mehr.

Die Registrierung erfolgt nunmehr über www.sicheresburgenland.at und ist kostenlos. Der Fahrradhalter erhält nach der Registrierung einen Aufkleber, der am Fahrrad angebracht wird und nicht mehr zerstörungsfrei ablösbar ist.

Die Fahrraddaten und die Registrierungsnummer werden in einer Datenbank in der Landessicherheitszentrale Burgenland gespeichert und können dort sowohl durch LSZ Mitarbeiter als auch auf Anfrage durch die Polizei abgefragt werden.

Die Aktion ist gänzlich kostenlos und wird über den Verein „Sicheres Burgenland – Sei dabei“ und der LSZ abgewickelt.

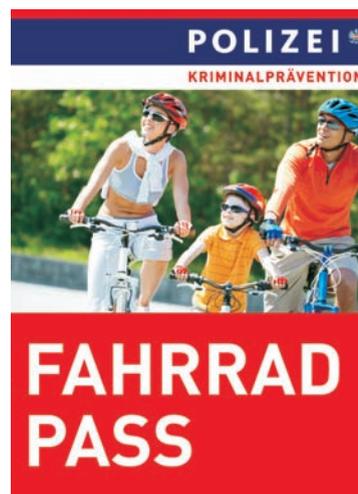


Foto: bundeskriminalamt.at

NOTRUFSYSTEME: RASCHE HILFE PER KNOPFDRUCK

„Was passiert, wenn ich einmal stürze und mir niemand helfen kann?“ Diese Sorge plagt viele alleinlebende Menschen und deren Angehörige. Mit einem Notrufsystem kann diese Angst genommen werden und Sie erhalten rasch professionelle Hilfe in Notsituationen. Gerade in diesen Situationen zeigt sich oft, dass ein Telefon zwar vorhanden, aber nicht in Reichweite ist. Mit den Notrufsystemen für zu Hause oder unterwegs tragen Sie den Sender bei sich und können mit nur einem Knopfdruck Hilfe holen. Der Samariterbund bietet solch ein Notrufsystem an – aber auch andere Hilfsorganisationen wie zum Beispiel die Caritas oder das Rote Kreuz. Im Falle des Samariterbundes sind Sie nach einem Knopfdruck sofort mit der Samariterbund Rettungszentrale verbunden und Hilfsmaßnahmen können umgehend eingeleitet werden.

HEIMNOTRUF ZUHAUSE

Der Heimnotruf für zu Hause besteht aus einer Basisstation und einem Sender, der am Handgelenk oder um den Hals getragen werden kann. Im Bedarfsfall lösen Sie den Alarm am Sender oder direkt an der Basisstation aus. Die Basisstation wird entweder an das Festnetz angeschlossen oder per SIM-Karte mit dem Mobilfunknetz verbunden. Der Notruf funktioniert auf Knopfdruck im gesamten Wohnbereich, sowohl im Haus, als auch im Garten.

NOTRUF FÜR UNTERWEGS

Der Notruf für Menschen, die regelmäßig unterwegs sind und dennoch nicht auf die Sicherheit des Heimnotrufs verzichten wollen. Der mobile Heimnotruf funktioniert ähnlich wie ein Handy, und auch hier sprechen Sie nach einem Tastendruck direkt mit der Leitstelle. Zudem wird versucht das Gerät per GPS zu orten, sodass die Einsatzkräfte Sie – verfügbare und

erfolgreiche Ortung vorausgesetzt – selbst dann finden, falls Sie nicht mehr in der Lage sind Ihren Aufenthaltsort mitzuteilen.

PREISÜBERSICHT AM BEISPIEL SAMARITERBUND:

Monatliche Gebühr mit Festnetz:	22,90 €
Monatliche Gebühr mit GSM-Modul inkl. Simkarte:	34,90 €
Monatliche Gebühr Notruf für Unterwegs inkl. Simkarte:	34,90 €
Einmalige Anschlussgebühr:	49,90 €
Anschlussgebühr für ASBÖ-Mitglieder:	24,95 €
Schlüsseltresor:	65,00 €

Lassen Sie sich beraten – von welcher Hilfsorganisation Sie auch immer Ihr Notrufsystem beziehen wollen.



Foto: www.samariterbund.net

BURGENLAND RADELT

Burgenland radelt mit Masterplan auf Kurs Richtung Klimaziele

Umweltlandesrätin Eisenkopf präsentierte am 18. Mai bei der Veranstaltung „Burgenland radelt in Mattersburg“ den Masterplan zur Steigerung des Alltagsradverkehrs und überreichte Mobilitätschecks an Gemeinden.

„Das Land Burgenland setzt zahlreiche Maßnahmen zur Förderung alternativer Mobilität im Hinblick auf die Erreichung der Klimaziele. Das Radfahren spielt dabei eine wichtige Rolle. Deshalb arbeiten wir intensiv daran, das Alltagsradfahren flächendeckend im Burgenland zu fördern. Mit dem Masterplan wurde eine wichtige Grundlage geschaffen, um das Burgenland auch bei den täglichen Wegen fit fürs Fahrrad zu machen“, so Eisenkopf.

Im Rahmen des INTERREG Projekts „SMART PANNONIA“ wurden als eine von mehreren Maßnahmen für 50 burgenländische Gemeinden kostenlos Mobilitäts-Checks erstellt, die die Ist-Situation in der Gemeinde darstellen, Verbesserungspotentiale aufzeigen und über Förderungen informieren. Teil des Projekts ist auch die Schulung von kommunalen Mobilitätsbeauftragten, mit der im Vorjahr begonnen wurde. Diese sollen künftig die Gemeinden in allen Mobilitätsbelangen beraten, als Schaltstelle zu den wichtigsten Akteuren in diesem Bereich (VOR, Abteilung für Verkehrsplanung oder Förderabwicklungsstellen) und als wichtige Multiplikatoren für dieses Thema fungieren.

Bereits im September hatten die ersten elf Gemeinden ihre Mobilitätschecks erhalten. Beim Radfest in Mattersburg gab es nun für weitere 20 Gemeinden die offizielle Übergabe der Mobilitätschecks. Als Dankeschön gab es für jede teilnehmende Gemeinde je zwei Laufräder für den Kindergarten. „Wir möchten die Jüngsten schon im Kindergartenalter an das Radfahren heranzuführen“, so Eisenkopf.

Nur € 70

Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

Für SchülerInnen und Lehrlinge:

Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre

Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom 1. Sept. bis zum 15. Sept. des Folgejahres

Wo bekomme ich das Ticket?

Post
In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at

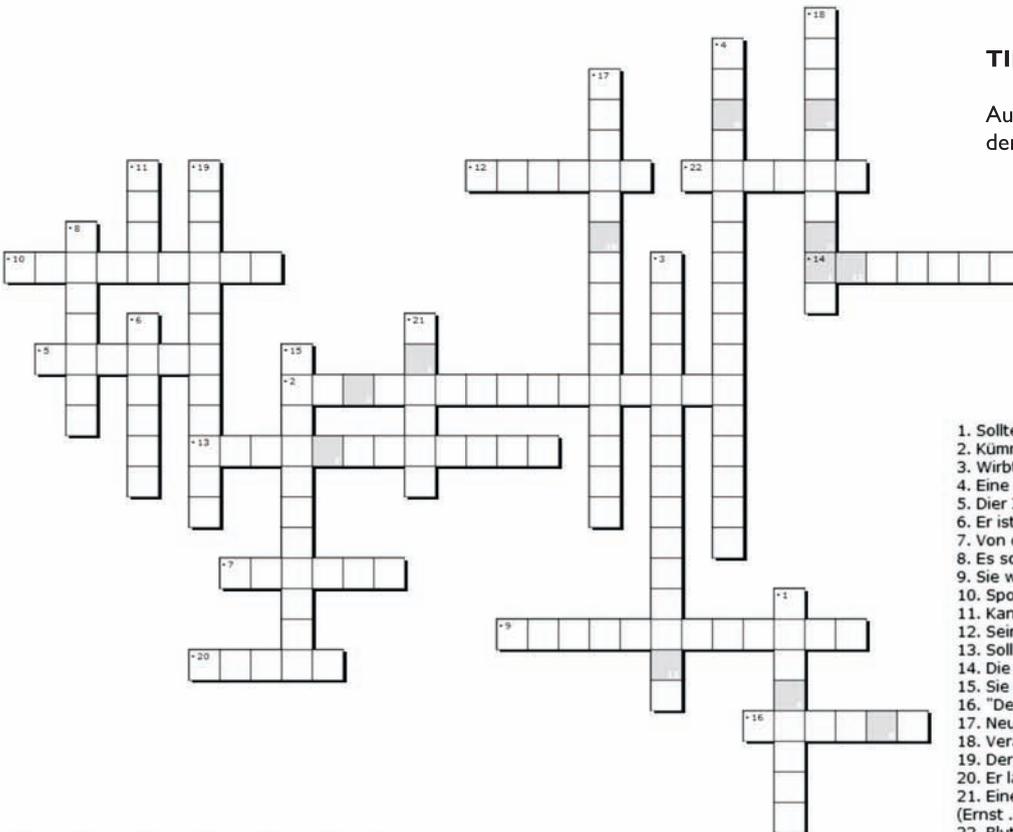
Jetzt auch über die VOR AnachB App

Alle Infos und Preise auf www.vor.at

VOR
DER VERKEHRSVERBUND

www.vor.at

PARNDORF RÄTSEL



TIPP

Aufmerksames Lesen des DorfBoten hilft bei der Lösung!

1. Sollte nach Parndorf kommen.
2. Kümmert sich um Groß und Klein.
3. Wirbt im Sommerheft um neue Mitglieder.
4. Eine Chance zur Diskussion mit der Gemeinde.
5. Dier XXX-Tag gilt Anfang März stets ihnen.
6. Er ist für die Infrastruktur in Parndorf zuständig. (Franz ...)
7. Von dort stammt eine Form der Schweinepest.
8. Es sollte gegen Diebstahl gesichert werden.
9. Sie werden vom Referat für Jugendwohlfahrt gesucht
10. Sportlerin des Jahres im Burgenland. (Lena ...)
11. Kann man seit heuer in Parndorf besuchen.
12. Seine Skulptur steht im Outlet Center. (Romero ...)
13. Soll es ab Herbst in Parndorf geben.
14. Die "Grenzenlose Lebrahilfe" hilft im...
15. Sie gibt es seit 300 Jahre in Parndorf.
16. "Der ... zweier Herren" (Theaterstück)
17. Neu am Tennisplatz
18. Veranstaltung des Reitvereins im Sommer
19. Der Verein feiert im August 2018 60 Jahre.
20. Er läuft und läuft und läuft. (Branco ...)
21. Einer von Vier, die im Oktober 2018 in Parndorf aufspielen. (Ernst ...)
22. Blutgierige Qualgeister für Mensch und Tier

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/>

SICHERHEITSTIPPS

SICHER IN DEN URLAUB

Spanien, Griechenland, Italien oder Türkei - auch heuer zieht es viele Österreicher in südliche Destinationen. Damit während des Urlaubs alles glatt geht und alle Familienmitglieder wohlbehalten zurückkehren einige wichtige Ratschläge für einen sicheren Urlaub.

Wohnung oder Haus sicher zurücklassen und Urlaubseinbrüchen vorbeugen.

Die Einbruchrate in den Sommermonaten spricht dazu eine deutliche Sprache. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Polizei 059 133.

Kleinkriminalität.

Von Taschendieben bis zu Diebstahl am Strand oder dem Kauf von besonders „günstigen Markenartikel“ reicht die Möglichkeit, geschädigt zu werden. Tragen Sie Geld oder Wertsachen nicht an einem Platz am Körper oder lassen Sie diese besser im Safe des Hotels. Auch hier bietet die Polizei weitere Informationen.

Reisewarnungen ernst nehmen und spezifische Länderhinweise von kulturellen Eigenheiten bis hin zu hygienischen Tipps beachten.

Das Außenministerium hält aktuelle Infos zur Sicherheitslage unter www.bmeia.gv.at/reiseaufenthalt/ reisewarnungen bereit. Sollte im Ausland doch etwas passieren, so hilft der Bereitschaftsdienst des Außenministeriums rund um die Uhr unter +43/5011 50 4441 weiter.

Reiseapotheke einpacken.

Medikamente sind im Ausland manchmal nur schwer zu bekommen. Die Reiseapotheke sollte u.a. auch schmerzlindernde und fiebersenkende Mittel enthalten. Infos dazu und über notwendige Impfungen bei Fernreisen erhalten Sie bei Ihrer Apotheke, bei Ihrem Hausarzt oder unter www.reisemed.at. Zollbestimmungen und Freigrenzen kennen, wenn Sie im Urlaub shoppen. Das Finanzministerium bietet unter www.bmf.gv.at die notwendigen Informationen.

Falls Sie eine Urlaubsreise mit dem Auto planen, erhalten Sie bei den Au-tofahrerklubs wichtige Informationen z.B. über Verkehrsvorschriften oder Verhalten bei Pannen.

KALIUMJODIDTABLETTEN

Bei einem schweren Reaktorunfall kann radioaktives Material, unter anderem auch radioaktives Jod, freigesetzt und durch Wind über weite Strecken verbreitet werden. Diese Stoffe werden durch Einatmen und über die Nahrung in unserem Körper aufgenommen. Durch die zeitgerechte Einnahme von Kaliumjodidtabletten bei einer großräumigen Verstrahlung kann die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse verhindert werden und damit ein wesentlicher Beitrag zur Reduktion der Strahlenbelastung erfolgen.

In Apotheken und Hausapotheken sind Kaliumjodidtabletten für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Schwangere und Stillende kostenlos erhältlich. Ein Folder des Burgenländischen Zivilschutzverbandes informiert darüber. Kaliumjodidtabletten dürfen nur auf ausdrückliche Anordnung der Gesundheitsbehörde einge-

nommen werden. Eine vorsorgliche Einnahme ist völlig sinnlos! Kinder sind stärker gefährdet als Erwachsene. Für die Gruppe der über 40-jährigen wird die Einnahme der Kaliumjodidtabletten generell nicht empfohlen.

Kaliumjodidtabletten sind keine universell wirksamen „Strahlenschutztabletten“. Sie schützen nur die Schilddrüse, nicht aber gegen andere radioaktive Substanzen und nicht gegen Strahlung, die von außen auf den Körper einwirkt. Aber gerade die Schilddrüse kann durch Jod I 31 eine hohe Dosis bekommen und bedarf daher eines besonderen Schutzes. Zusätzlich erforderliche Schutzmaßnahmen wie vorübergehender Aufenthalt in geschlossenen Räumen und Nahrungsmittelkontrolle werden dadurch keineswegs überflüssig!

Auch Kaliumjodidtabletten haben, wie alle Medikamente, nur eine begrenzte Haltbarkeit.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den BZSV. Dort ist auch der Folder „Kaliumjodidtabletten“ kostenlos erhältlich.

CHEMIE IM HAUSHALT

Ein Haushalt ohne Chemikalien ist fast nicht denkbar. In Küche, Bad, Keller und Garage trifft man auf unzählige Putz-, Reinigungs- und Poliermittel, Klebstoffe, Farben, Lacke, Anstriche, Pflanzenschutz-, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel. Das Angebot wächst ständig, weltweit existieren rund 80.000 verschiedene Chemikalien und 100 Millionen chemische Verbindungen, und die Gefahr für Mensch und Umwelt durch unsachgemäße Anwendung ebenfalls.

folgende Tipps sind beim Umgang mit chemischen Produkten im Haushalt unbedingt zu beachten:

> Haushaltschemikalien nur in notwendigen Mengen verwenden. Überprüfen Sie, ob eine bestimmte Haushaltschemikalie überhaupt bzw. in welcher Menge für den vorgesehenen Zweck erforderlich ist.

> Beachten Sie vor Gebrauch die Gefahrenbezeichnung (Chemikalienkennzeichnung), Warntafeln bzw. Sicherheitsratschläge und Gebrauchshinweise.

> Haushaltschemikalien für Kinder unerschwinglich aufbewahren, am besten in einem versperrten Schrank.

> Chemische Produkte immer in der Originalverpackung aufbewahren; niemals in Getränkeflaschen oder Lebensmittelbehälter umfüllen.

> Reste von Giften und Chemikalien nicht unnötig im Haushalt aufbewahren, nicht wegschütten oder in den Hausmüll werfen, sondern bei einer Problemstoff-Sammelstelle abgeben.

> Sollte dennoch ein Unglücksfall passiert sein, so sind Arzt, Rettung (144) oder Vergiftungsinformationszentrale (01/406 43 43) anzurufen.

Den Ratgeber für „Gefährliche Stoffe“ erhalten Sie in Ihrer Gemeinde beim Sicherheits-Informationszentrum (SIZ) oder beim Burgenländischen Zivilschutzverband.

Österreichischer Zivilschutzverband -

Landesverband Burgenland

7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2

Tel.: 02682/63620

E-mail: office@bzsv.at



HILFE FÜR ANGEHÖRIGE
PSYCHISCH ERKRANKTER
HPE BURGENLAND

Mein Angehöriger ist psychisch krank – was nun?

Schizophrenie, Depression, bipolare Störungen, Borderline, Angst und Zwangserkrankungen sind Krankheiten, die das Leben der Erkrankten beeinträchtigen, aber auch das der Freunde und Angehörigen. Um diese Menschen, die sich um die Erkrankten kümmern, zu unterstützen, wurde der Verein hpe-burgenland 2001 gegründet.

Die kostenlosen und vertraulichen Angebote umfassen:

- persönliche oder telefonische Beratung nach tel. Anmeldung unter 0664/4032076
- Selbsthilfegruppen in Gols, Eisenstadt, Oberpullendorf, Oberwart und Güssing
- Informationsveranstaltungen
- Auskünfte über Erfahrungen im Umgang mit Behörden, Spitälern, Ärzten, Psychotherapeuten,
- Interessenvertretung in verschiedensten Angelegenheiten

Nähere Informationen unter: www.hpe.at oder

hpe-burgenland@hpe.at oder

hpe-burgenland@gmx.at

0664/4032076



FRAUENTAG 2018



Der Diener zweier Herren

Carlo Goldoni



5. – 29. JULI 2018
Kirchenplatz Parndorf

www.theatersommer.info

office@theatersommer.info – Karten Ö-Ticket

Infotelefon +43 2166 22772 oder +43 677 625 43 97 9

Intendanz Christian Spatzek

Mit Georg Kusztrich, Barbara Kaudelka, Bernd Spitzer, Géza Terner, Anna Sophie Krenn,
Kurt Hexmann, Karl Maria Kinsky, Sophie Stocker, Christian Spatzek u.v.a.

Eine Produktion des „Theater Sommer Parndorf“ | Obmann: Johann Maszl



DorfBote
Gemeinde Parndorf